

Ukraine-Hilfe

Kontaktliste der Ansprechpartner*innen in den Kreisen und kreisfreien Städten in Schleswig-Holstein

Diese Liste wird vom Projekt „Westküste Ahoi! 2.0 – Vernetzung solidarischer Flüchtlingshilfe im ländlichen Raum“ erstellt. **Hinweise für weitere Angebote nehmen wir gern unter westkueste.ahoi@frsh.de auf.** Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, die Informationen werden laufend aktualisiert und sind unter <https://www.frsh.de/artikel/ukraine-informationen/> abrufbar.

Stand: 12.04.2022



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.

**West-
küste
Ahoi! 2.0**

Das **Land Schleswig-Holstein** hat eine **Info-Hotline zur Flucht aus der Ukraine** eingerichtet, die per E-Mail (<mailto:flucht-ukraine@im.landsh.de>), per Telefon (0431 988-3369) oder über das Kontaktformular unter <https://t1p.de/v7v7> erreichbar ist.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf der Internetseite vom **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein**: www.schleswig-holstein.de/ukraine.

Die „**Rechtsberatung für Geflüchtete**“ beim **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein** gibt Auskunft und Einzelfallberatung zu allen rechtlichen Fragen für alle Geflüchteten und Unterstützende: <https://www.frsh.de/index.php?id=311>

Kreis Dithmarschen

Infos der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde des Kreises Dithmarschen:
www.dithmarschen.de/abh

Unterstützung

Wohnungen

Wohnungen für Schutzsuchende werden vor Ort über das zuständige Amt vermittelt.

Stadt Brunsbüttel:

(auch zuständig für die **Ämter Marne-Nordsee** und **Burg-St. Michaelisdonn**)
Frau Voß; 04852/391127; brunsbuettel.hilft@stadt-brunsbuettel.de.

Amt Marne-Nordsee:

Frau Claussen; 04851/ 9596-77: info@amt-marne-nordsee.de

Stadt Heide:

Frau Senirli; 0481/6850521; kerstin.senirli@stadt-heide.de

Frau Claußen; 0481/6850520; jessica.claussen@stadt-heide.de

Herr Neutzling; 0481/6850522; peter.neutzling@stadt-heide.de

Amt KLG Heider-Umland:

Frau Dettlof; 0481/60544; milena.dettlof@amt-heider-umland.de

Frau Schuschel; 0481/60546; marlitt.schuschel@amt-heider-umland.de

Amt Mitteldithmarschen:

Frau Pultz; 04832/6065258; v.pultz@mitteldithmarschen.de

Frau Stuht; 04832/6065257; a.stuht@mitteldithmarschen.de

Frau Krämer; 04832/6065256; n.kraemer@mitteldithmarschen.de

Amt KLG Eider:

Frau Falkner; 04836/99042; sonja.falkner@amt-eider.de

Frau Frahm; 04836/99043; petra.frahm@amt-eider.de

Amt Büsum-Wesselburen:

Frau Näher; 04834/909215; sandra.naeher@amt-buesum-wesselburen.de

Ehrenamtliches Engagement

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann an die E-Mail-Adresse flucht-ukraine@dithmarschen.de schreiben oder das [Kontaktformular](#) nutzen.

Ansprechpartner*innen:

Marie Lüpke, Beratungsstelle für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe: Telefon: 0481/ 97-4840

Shorena Sikharulia, Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe: Telefon: 0481/ 97-4813

Weitere Infos: www.integration-dithmarschen.de

Gwen Hechmann, Ehrenamtskoordinatorin im Amt Büsum-Wesselburen: gwen.hechmann@amt-buesum-wesselburen.de, Telefon: 04834-909246

Für Fragen zum Thema Ukrainehilfe (Wohnraum, Spenden, usw.) stehen Ihnen die Mitarbeitenden unter der Telefonnummer 04834-909246 zur Verfügung. Sie können auch gerne eine E-Mail an Soziales@amt-buesum-wesselburen.de senden.

In der Stadt **Brunsbüttel**: Frau Voß, Telefon: 04852/391-127, E-Mail an brunsbuettel.hilft@stadt-brunsbuettel.de. Online-Formular: <https://survey.lamapoll.de/Fluechtlingshelfer/>

Handzettel: https://www.brunsbuettel.de/media/custom/1770_7233_1.PDF?1646900921

Im **Amt Marne-Nordsee**: Hilfsangebote können gemeldet werden unter der Telefonnummer **04851/9596-77** oder per E-Mail info@amt-marne-nordsee.de

Treff für Menschen aus der Ukraine

Die Brücke Dithmarschen e.V. lädt herzlich ein zum „Treff für Menschen aus der Ukraine“ in der Begegnungsstätte Heide (Neue Anlage 23-25). Die nächsten Termine sind der 26. April 2022 und der 10. Mai 2022 jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Wenn Sie Interesse haben als ehrenamtliche/r „Dolmetscher*innen“ bei den Treffen zu unterstützen, melden Sie sich unter der Telefonnummer 0481 684940 oder unter u.juhl@bruecke-dithmarschen.de.

Flüchtlingsbeauftragte im Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen
M. Röckendorf
Telefon: 04832 972455
E-Mail: roeckendorf@kirche-dithmarschen.de

Kreis Steinburg

Allgemeine Informationen: <https://www.steinburg.de/kreisverwaltung/leistungen-services/informationen-zur-ukraine-krise.html>

Fragen zum Aufenthaltsrechtlichen Status und zur Registrierung klären Sie bitte über abh@steinburg.de bzw. [Link Kreis Steinburg](#)

Ehrenamtliches Engagement:

Silvia Bruns, Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, von der Koordinierungsstelle Integration unter 04821/69327 oder unter bruns@steinburg.de

Dringend sucht die Kreisverwaltung **Sprachmittlerinnen und Sprachmittler**, die Russisch oder Ukrainisch sprechen (oder auch schreiben). Unterstützung wird für verschiedene Einsatzbereiche so kurzfristig wie möglich benötigt. Wer helfen kann und möchte melde sich bitte unter der E-Mail-Adresse integration@steinburg.de.

Stadt Itzehoe

Informationen: <https://www.itzehoe.de/unsere-stadt/default-939a851f35>

Kontakt unter ukrainehilfe@itzehoe.de, Tel.: 04821/603-403

Stadt Glückstadt

ukrainehilfe@glueckstadt.de

Susann Laatz, s.laatz@glueckstadt.de, Telefon: 04124 930 - 327

Stadt Kellinghusen

Im Amtsbereich ist die erste Anlaufstelle die Initiative F.A.K.I.R.

Der hauptamtliche Flüchtlingsbeauftragte Adrian Unger und sein Team stehen für alle Angelegenheiten rund um das Thema zur Verfügung.

Adrian Unger, F.A.K.I.R.-Büro, Hauptstr. 6, 25548 Kellinghusen

Tel. 01522 / 8540445, Mail: adrian.unger@awo-sh.de

Wohnraumangebote von Privatpersonen an info@amt-kellinghusen.de oder buergormeister@kellinghusen.de

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Amt Horst-Herzhorn:

Sollten Sie eine Wohnung vermieten können wenden Sie sich bitte an Herrn Meyer unter mirko.meyer@amt-horst-herzhorn.de

Bei Fragen zur ehrenamtlichen Unterstützung und bei sozialhilferechtlichen Fragen schreiben Sie bitte an soziales@amt-horst-herzhorn.de

Amt Krempermarsch

Wohnungsangebote an info@amt-krempermarsch.landsh.de

Amt Breitenburg

Wohnungsangebote ans Ordnungs- und Sozialamt

Frau Plähn, Tel.: 04828/990-21, doerte.plaehn@amt-breitenburg.de oder

Herrn Wedde, Tel.: 04828/990-23, joerg.wedde@amt-breitenburg.de.

Amt Wilstermarsch

Wer Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine anbieten möchte, kann sich beim Amt Wilstermarsch bei Susanne Rathjens unter 04823/48229 melden.

Regelmäßige Angebote:

Kostenloses Sportangebot des ETSV Fortuna Glückstadt e.V.

Der ETSV Fortuna Glückstadt e.V. bietet geflüchteten Ukrainer*innen in Glückstadt die kostenlose Teilnahme am Sportprogramm an - egal ob Erwachsene*r, Jugendliche*r oder Kind.

Dazu gehören unter anderem

- Angebote im Bereich Fitness
- Mutter- und Kind-Turnen
- Fußball
- Kindersport
- Taekwondo
- Badminton
- Tischtennis
- Basketball
- Volleyball

Auch können sie mit ihren Kindern zusammen zum Sport im ETSV gehen. Wenn Sportzeug fehlt, ist der ETSV gerne behilflich.

Um das Angebot wahrzunehmen, können sie in der Geschäftsstelle unter 04124-932838 anrufen oder zu den Geschäftszeiten vorbeikommen: montags 10:00 bis 13:00 Uhr und donnerstags 16:00 bis 19:00 Uhr.

Treffpunkt für Menschen aus der Ukraine – Ev. Luth. Kirchengemeinde

Jeden Montag von 10:00 bis 12:30 Uhr sind Ukrainer*innen ins Gemeindehaus der ev. Lutherischen Kirchengemeinde Glückstadt eingeladen (Am Kirchplatz 19a).

Beim Kaffee können Sie sich austauschen, neue Kontakte knüpfen und Informationen erhalten.

Kontakt: Pastorin Birgit Dušková, Tel.: 0151 42483222,

E-Mail: birgit.duskova@kk-rm.de.

Birgit Dušková ist die **Flüchtlingsbeauftragte im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzeu-Münsterdorf**.

Willkommenstreff für geflüchtete Ukrainer*innen und ihre (Klein)Kinder in Itzehoe

Ab Montag, den 25.4. lädt die Innenstadtgemeinde geflüchtete Frauen und Kinder in die Gemeinderäume der **St. Ansgar-Kirche** ein. Es soll Zeit zum Zusammenkommen sein, zum Gespräch untereinander, für gemeinsame Projekte (Kochen, zusammen Essen, Spielen...), für die Suche nach Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Kindernachmittagsbetreuung für Kinder aus der Ukraine im Blauen Elefanten Itzehoe nach den Osterferien

Nach den Osterferien bietet der Blaue Elefant am Langen Peter 46 in Itzehoe eine zusätzliche Kinderbetreuung mit spezieller Sprachförderung für Kinder von 3-6 Jahren und jüngeren Geschwistern. Die Eltern erhalten nach Bedarf eine traumapädagogische Unterstützung und Sozialberatung. Weiteres in Planung.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den **Deutschen Kinderschutzbund – Ortsverband Itzehoe e.V.**, **Telefon: 04821 3731** oder unter projekte@kinderschutzbund-itzehoe.de.

Unterstützungsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine im Familienzentrum St. Ansgar in Itzehoe

Das Familienzentrum St. Ansgar am Coriansberg 18-20 in Itzehoe bietet folgende offene Treffs bzw. Sprachkurse, speziell für ukrainische Geflüchtete an:

Donnerstags von 15-17 Uhr – offener Treff für alle Generationen zum gemeinsamen Austausch, gegenseitige Unterstützung, Netzwerken

Dienstags und freitags von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr – Sprachkurse (Beginn am 26.04. um 14 Uhr).

Weitere Informationen, auch zu weiteren Projekten und Angeboten, finden Sie [hier](#).

Kreis Nordfriesland

Allgemeine Informationen, Neuigkeiten, Ansprechpartner, Antworten auf häufig gestellte Fragen und mehr gibt es unter: www.nordfriesland.de/ukraine: <https://www.nordfriesland.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles/Ukraine-Krise/>

Stadt Husum

Für die Übermittlung Ihres Hilfsangebots haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Schreiben Sie eine E-Mail an hilfe@messehusum.de und beschreiben darin Ihr konkretes Angebot möglichst genau.
2. Oder Sie rufen die Telefonhotline unter der Nummer 04841 902800 an. Diese ist werktags von 09:00 – 14:00 Uhr erreichbar.
3. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, ein Online-Formular unter www.hilfe.messehusum.de selbst auszufüllen.

Kurzfristig wird vor allem personelle Unterstützung mit ukrainischen und russischen Sprachkenntnissen gesucht.

Koordination ehrenamtlicher Hilfsangebote für Husum, Amt Nordsee-Treene, Amt Viöl, Friedrichstadt

Doro Buchweitz

Ehrenamtskoordination

E-Mail: doro.buchweitz@dw-husum.de

Tel.: 04841 80 38 477

Mobil: 0151 50 51 28 80

Wohnraum: E-Mail: ordnungsamt@husum.de

Ansprechpartnerinnen:

Susanne Schmitz, Tel. 04841 666-321

Julia Rudolph, Tel. 04841 666-325

Silja Pairott, Tel. 04841 666-324

Föhr-Amrum

Yvonne Peyser

Ehrenamtsberatung und Asylbetreuung

E-Mail: yvonne.peyser@sz-foehr-amrum.de

Tel.: 04681 741770

Wohnraum:

Telefon: 04681 50 04-0

Fax: 04681 50 04-50

E-Mail: info@amtfa.de

Amt Mittleres Nordfriesland

Wenn Sie ein konkretes Hilfsangebot haben, nutzen Sie bitte das [Kontaktformular](#). Für allgemeine Fragen nutzen Sie gern die folgende E-Mail-Adresse: ukraine@amnf.de.

Weitere Informationen und Kontaktadressen erhalten Sie auf dieser [Website](#) zur Ukraine-Hilfe im AMNF.

Amt Südtondern

Bitte richten Sie Ihr Anliegen an die Mail-Adresse ukraine@amt-suedtondern.de oder nutzen Sie bei konkreten Hilfsangeboten dieses Kontaktformular: [Ukraine-Hilfe](#).

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.amt-suedtondern.de/Das-Amt/Verwaltung/Ukraine-Hilfe/>.

Amt Viöl

Wohnungsangebote richten Sie bitte an Frau Christiansen unter der Telefonnummer 04843/2090-15 oder Frau Christiansen-Hansen unter der Telefonnummer 04843/2090-12 oder per E-Mail unter julia.christiansen@amt-vioel.de oder ina.christiansen-hansen@amt-vioel.de

Amt Eiderstedt

Koordinierung der Unterbringung, Ansprechpartner für Wohnungsangebote: Frau Kiepke, Telefon 04862 1000-126 und Frau Munz, Telefon 04862 1000-127; alternativ nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse ordnungsamt@amt-eiderstedt.de

Koordinierung der Hilfsangebote:

Fachstelle für Migration Eiderstedt, Johann-Adolf-Straße 7 / 9, 25832 Tönning

Telefon: 04861 6175712 / 04861 6175714 / 04861 6175717

E-Mail: migration-eiderstedt@dw-husum.de

Informationen: <https://dw-husum.de/krieg-in-der-ukraine/>

Amt Nordsee-Treene

E-Mail: ordnungsamt@amt-nordsee-treene.de

Ansprechpartnerinnen für Wohnraum:

Sylvia Petersen, Tel. 04841 992-313

Jara Steffen, Tel. 04841 992-324
Frau Petersen, Tel. 04841 992-352

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Amt Pellworm

Wohnraum:
Telefon: 04841 666-0
E-Mail: info@amt-pellworm.de

Gemeinde Sylt

Wohnungsangebote: Telefon: 04651 8 51-0
Fax: 04651 8 51-290
E-Mail: fluechtlingshilfe@gemeinde-sylt.de
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ehrenamtskoordinatorin: Frau Ulrike Körbs
Bitte melden Sie Ihr Hilfsangebot per Mail an ehrenamtskoordination@politik-sylt.de mit folgenden Angaben:

- Name
- Telefonnummer
- Mail-Adresse
- Ihr Anliegen/Hilfsangebot (möglichst kurz, knapp und präzise)

WohnECK NF gGmbH

Neben den Ämtern steht für die Koordination und Vermittlung von Wohnraumangeboten außerdem die WohnECK NF gGmbH als Ansprechpartner zur Verfügung.

WohnECK NF gGmbH
Marktstr. 6
25815 Husum

Telefon: 04841 / 98 11540
E-Mail: info@wohneck.de
Web: <https://wohneck-nf.de>

Die **Flüchtlingsbeauftragte** des Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland ist Yvonne Berner.
Mobil: +49 170 14 13 879, Mail: fluechtlingsbeauftragte@kirchenkreis-nordfriesland.de Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Neumünster

Eine eigens eingerichtete Projektgruppe der Stadtverwaltung Neumünster koordiniert Hilfsmaßnahmen für die Menschen aus der Ukraine. Allgemeine Informationen gibt es [hier](#).

Es gibt zwei Online-Formulare für [Hilfsangebote](#) und für [Wohnungsangebote](#).

Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche: Melanie Theede, 04321 942 2989
montags bis donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Neumünster

Aufruf zum Aufbau und Mithilfe einer ehrenamtlichen Kleiderkammer

Die AWO Neumünster bittet um Unterstützung bei dem Aufbau einer ehrenamtlichen Kleiderkammer. Wer zusätzlich noch weitere Hilfsangebote bereitstellen möchten, findet Unterstützung bei der Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe und die Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe des AWO Stadtverband Neumünster e.V.

Robert Wollschlaeger
Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe
Tel.: 0176 – 45 97 23 31
E-Mail: robert.wollschlaeger@awo-neumuenster.de

Silke Anlahr
Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe
Tel.: 0159 – 01 34 46 73
E-Mail: silke.anlahr@awo-neumuenster.de

#SAVE THE DATE

WAS? Aufbau und Betrieb einer Kleiderkammer für Geflüchtete aus der Ukraine

WANN? ab sofort

WO? Friedrichstraße 7-19, 24534 Neumünster (Postgebäude Erdgeschoss)

ANMELDUNG: anmeldung@awo-neumuenster.de (Bitte im Betreff „Ukraine“ angeben)

Die **Flüchtlingsbeauftragte** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein ist Susanne Danhier,
Tel.: 04321 498-119, [susanne.danhier\[at\]altholstein.de](mailto:susanne.danhier[at]altholstein.de).

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat eine Website [Ukraine-Kompakt](#) eingerichtet. Sie richtet sich an Ukrainer*innen und Bürger*innen des Kreises.

Es wurde ein **Lagezentrum** eingerichtet, um alle Anliegen so schnell wie möglich bearbeiteten zu können. Wer Wohnraum anbieten kann, oder sonstige Fragen hat, kann sich gerne an die Hotline wenden (auf Deutsch und Englisch möglich). Sollte eine Beratung auf Ukrainisch oder Russisch erforderlich sein, bitte zunächst per E-Mail an den Kreis wenden. Sollte eine schriftliche Beantwortung der Anfrage nicht möglich sein, bitte die Telefonnummer für einen Rückruf hinterlassen.

Die Hotline erreichen Sie wie folgt:

Tel.: 04331 - 202-850 / E-Mail: ukraine@kreis-rd.de

Mo - Do 08:00 - 17:00 Uhr / Fr 08:00 - 13:00 Uhr / Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Wohnraum kann per Mail an ukraine@kreis-rd.de mit dem Betreff „Wohnungsangebot“ angeboten werden, Sprachkenntnisse mit dem Betreff „Dolmetscherangebot“.

Ehrenamtliches Engagement:

- [Das Diakonische Werk](#) bietet beispielhaft vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich in der Sozialen Arbeit zu engagieren.
- Schauen Sie auch gerne bei den [Angeboten des Landes Schleswig-Holstein](#) vorbei!
- Sie können auch eine E-Mail an die **Ehrenamtskoordinatoren in der Flüchtlingshilfe des Kreises** senden und Ihre Hilfsbereitschaft anzeigen. Die E-Mail Adresse lautet: koordination@kreis-rd.de
- Der Kreis Rendsburg-Eckernförde betreibt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft das Projekt „**Hauptamt stärkt Ehrenamt – De Kloormokers**“. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- Die **Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.** bietet ebenfalls Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Es werden insbesondere **engagierte und kompetente helfende Personen für Behördengänge** gesucht. Interessierte können gerne ein Informationsgesprächsgesuch an susanne.jahn@bruecke.org senden oder sich telefonisch unter [+49 4331 132349](tel:+494331132349) melden.

Stadt Rendsburg

Wenn Sie Wohnraum für ukrainische Kriegsflüchtlinge oder Hilfeleistungen anderer Art anbieten möchten, können Sie sich gern unter ukrainehilfe@rendsburg.de oder telefonisch unter **04331-206141** im Rathaus Rendsburg melden.

[W.I.R. für Rendsburg](#) nehmen Kleider- und Sachspenden an. Aus Hygienegründen wird nur waschbare Bettware angenommen. Tischwäsche, Schnaps-, Wein- oder Biergläser werden nicht benötigt. Kontakt: **Steffen Uebelhör Tel.: 0160 377 21 63 oder per Mail: info@wirfuerrendsburg.de**

Die Stadt Rendsburg bietet ab dem 19.04.22 ein **Internationales Café** an. Es findet jeden Dienstag von 16 – 18 Uhr im Gemeindehaus St. Ansgar (Herrenstr. 23) statt.

Im Mehrgenerationenhaus in Rendsburg (Am Margarethenhof 41) soll ein **Willkommenstreff für Geflüchtete aus der Ukraine** eingerichtet werden. Hierfür werden noch Unterstützer und Helfer gesucht, u.a. für Organisation, Übersetzung und Kinderbetreuung. Info: Verena Hein, Mehrgenerationenhaus RD, Tel. 04331 - 945 60 37 / eMail: verena.hein@kkre.de

Stadt Eckernförde

Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe in Eckernförde – Integration gemeinsam gestalten
Telefon: 03451-7 18 30 44, Mail: info.kee@utsev.de

Stadt Büdelsdorf

Zu Fragen zum Thema Ukraine-Flüchtlinge und Möglichkeiten zur Unterbringung geflüchteter Menschen verweist die Stadt auf die Homepage des Kreises unter <https://www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de/familie-soziales/zuwanderung/ukraine-kompakt>.

Gemeinde Altenholz

In erster Linie benötigt die Gemeinde weitere Zimmer, Wohnungen oder leerstehende Häuser. Die Gemeinde mietet diese **Immobilien** zu ortsüblichen Preisen, um den nach Deutschland kommenden Menschen aus der Ukraine eine sichere, geschützte Unterkunft zu bieten.

Daneben bittet die Gemeinde um **Sachspenden**, z. B. Kleinmöbel (kleine Schränke, Sessel, Betten, funktionierende Kühlschränke oder Staubsauger), Wäscheständer, Bettwäsche, Handtücher,

Kochtöpfe, Geschirr etc.

Hilfe beim **Transport dieser Gegenstände, bei der Vorbereitung der Wohnungen oder bei leichten Renovierungsarbeiten** wird gerne entgegengenommen. Willkommen sind auch weitere Personen, die sich **ehrenamtlich im Freundeskreis Asyl** engagieren möchten. Hier geht es darum, den Geflüchteten beizustehen, sie auf Spaziergängen oder dem Weg zum Einkauf, zum Arzt oder ins Rathaus zu begleiten, ihnen zu helfen, sich im Alltag zurecht zu finden.

Wenn Sie helfen und unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Rebecca Schröder, Tel. 0431-3201 232 oder r.schroeder@altenholz.de oder Frau Susanne Laschewski, Tel. 0431-3201 234 oder s.laschewski@altenholz.de. Am besten senden Sie eine E-Mail und beschreiben kurz, in welcher Form Sie helfen möchten. Bei Sachspenden kommt die Gemeinde evtl. auch später auf Sie zurück, da sie nur über begrenzte Lagermöglichkeiten verfügt.

Gemeine Kronshagen

Die Gemeinde Kronshagen bietet auf dieser [Website](#) Informationen für schutzsuchende Menschen und Helfende.

Wer Wohnraum anbieten möchte, senden bitte eine E-Mail an: info@kronshagen.de. Ebenso können unter dieser Adresse auch weitere Hilfen z.B. Übersetzungstätigkeiten angeboten werden. Alle Angebote werden in der Gemeindeverwaltung aufgenommen und koordiniert.

Amt Achterwehr

Im Amt Achterwehr werden jetzt dringend Unterbringungsmöglichkeiten für schutzsuchende Menschen aus der Ukraine benötigt. Jedes Angebot unter Flucht-Ukraine@amt-achterwehr.de oder per Telefon hilft.

Amt Bordesholm

Das Amt Bordesholm bereitet sich auf die schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine vor. Hilfsangebote werden aktuell koordiniert. Sofern Sie helfen möchten, melden Sie sich gerne bei den folgenden Kontaktpersonen. Weitergehende Informationen erhalten Sie [hier](#).

Fragen zum Thema Wohnraum & Allgemeines

Herr Fynn Nordheim, E-Mail: fynn.nordheim@bordesholm.de, Tel.: 04322/695-192

Anliegen rund um den Erhalt von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für die Geflüchteten

Frau Gundula Horn, E-Mail: gundula.horn@bordesholm.de. Tel.: 04322/695-179

Amt Dänischenhagen

Das Amt Dänischenhagen sucht **dringend** für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine und auch weiterhin aus anderen Gebieten **Wohnraum** zum Mieten.

Sollten Sie freien Wohnraum haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Plath, Tel. 04349-809108, s.plath@amt-daenischenhagen.de .

Des Weiteren werden dringend **ehrenamtliche Helfer** gesucht, die sich um die Betreuung der ankommenden Flüchtlinge kümmern und ihnen helfen hier anzukommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Haim 04349-809611, j.haim@amt-daenischenhagen.de .

Falls Sie etwas spenden möchten, wenden Sie sich bitte auch an Frau Haim.

Amt Eiderkanal

Das Amt Eiderkanal verweist auf die Seiten des Kreises ([Ukraine-Kompakt](#))

Amt Flintbek

Die Gemeinde Flintbek bereitet sich auf die schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine vor. Hilfsangebote werden aktuell koordiniert. Sofern Sie helfen möchten, melden Sie sich gerne unter ukraine@flintbek.de oder 04347/905-0.

Amt Fockbeck

Sie verfügen über freien Wohnraum, Platz für Wohncontainer, können ukrainisch oder russisch sprechen und möchten helfen? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Fockbek.

E-Mail: info@fockbek.de

Telefon: 04331/6677-75, Herr Möller

Telefon: 04331/6677-57, Herr David

Oder Sie hinterlassen Ihr Hilfsangebot online über folgende Verknüpfung: [Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine](#)

Amt Hüttener Berge

Es werden in den nächsten Wochen und Monaten dringend Unterkunftsmöglichkeiten benötigt. Wer eine Unterkunft zur Verfügung stellen kann, wende sich bitte schnellstmöglich an

Telefon 04356 / 9949 - 555 oder unter der E-Mail: Ukraine@amt-huettener-berge.de

Amt Mittelholstein

Zuständigkeiten im Amt Mittelholstein

Für Wohnraum:

Herr Uwe Leckband, Tel.: 04871 36502, uwe.leckband@amt-mittelholstein.de

Herr Niklas Martens, Tel.: 0487136 710, niklas.martens@amt-mittelholstein.de

Für Unterbringung:

Frau Wiebke Nibbe, Tel.: 04871 36526, wiebke.nibbe@amt-mittelholstein.de

Frau Jeanette Suhr, Te.: 04871 36529, jeanette.suhr@amt-mittelholstein.de

Koordinierung Ehrenamt:

Frau Maren Rehmke, Tel.: 04871 36530, maren.rehmke@amt-mittelholstein.de

Bereichsleitung:

Frau Sandra Mohr, Tel.: 04871 36501, sandra.mohr@amt-mittelholstein.de

Bitte auch gern Engagierte ansprechen, ob sie in dieser Situation helfen mögen.

Gebraucht werden:

Helfer zur Herrichtung von Wohnraum

- Helfer zu Sichtung und Koordinierung von

Einrichtungsgegenständen

- Helfer, die Dolmetschen können

- Helfer zur Orientierung am Wohnort

- Helfer bei Behörden Gängen
- Helfer in der Kinder Betreuung, z.B. wenn Mutti's sich mal treffen oder später im Deutschunterricht sind.
- Helfer bei Arztbesuchen oder der Anmeldung beim Kreis Rendsburg-Eckernförde
- ...und vieles mehr

Ansprechperson: Maren Rehmke, Koordination zwischen Ehrenamt und Geflüchteten, Am Markt 15, 24594 Hohenwestedt, Tel.:04871 36530 und maren.rehmke@amt-mittelholstein.de

Gemeinde Gettorf

Sachspenden werden aktuell nicht benötigt. Am dringendsten benötigt werden Geldspenden:

Konto des Flüchtlingsberates der Kirchengemeinde Gettorf
DE 93 5206 0410 6106 4041 20
Stichwort „Flüchtlingshilfe“

Wer sich persönlich **engagieren** möchte oder **Wohnraum** anbieten kann, kann sich an die Kirchengemeinde 04346/938810 oder an das Amt Dänischer Wohld 04346/91200 wenden.

Der Flüchtlingsbeauftragte im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde ist Walter Wiegand, Tel.: 04331 945 60 53, Mobil: 0151 445 753 45 , [walter.wiegand\[at\]kkre.de](mailto:walter.wiegand[at]kkre.de).

Kiel

Die Stadt Kiel hat ein Info-Telefon eingerichtet: 0431 901-4750. Es steht Ihnen Montag bis Freitag von 8-16 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen die Koordinierungsstelle auch unter referat-migration@kiel.de

Freiwillige Helfer*innen, auch Angebote von Sprachmittler*innen, koordiniert das nettekieler Ehrenamtsbüro. Hier können sich auch Organisationen melden, die Bedarf an Helfer*innen haben. Damit das [nettekieler-Ehrenamtsbüro](#) Ihre ehrenamtliche Hilfsangebote besser koordinieren kann, gibt es ein [Formular](#), in das Sie sich eintragen können. Bitte nutzen Sie dieses Formular und sehen davon ab, sich per Mail oder Telefon zu melden.

Mietangebote können unter Angabe der Kontaktdaten, der Wohnungsgröße und des Stockwerks per Mail gemeldet werden an Wohnungsvermittlung@kiel.de mit dem **Betreff "Ukraine"**.

Weitere Informationen unter www.kiel.de/ukraine

Die **Flüchtlingsbeauftragte** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein ist Susanne Danhier, Tel.: 04321 498-119, [susanne.danhier\[at\]altholstein.de](mailto:susanne.danhier[at]altholstein.de).

Lübeck

Zentrale Anlaufstelle Lübecks:
E-Mail: ukraine-hilfen@luebeck.de

Telefon: 0451 - 122 2040

Auf dieser [Website](#), die fortlaufend gepflegt und erweitert werden wird, gibt es Antworten auf die häufigsten Fragen und neueste Initiativen.

Bei ePunkt e.V. ist eine Registrierung für freiwillige Flüchtlingshilfe möglich. Vermittelt werden hier u.a. Ankommenspatenschaften.

Kontakt:

Tel. 0451 30 50 405

E-Mail info@epunkt.org

www.epunkt.org

Informationen zum Thema „Wohnungen anbieten und finden“ bietet diese [Website](#).

Die **Flüchtlingsbeauftragte** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist Elisabeth Hartmann-Runge
Tel.: 04541 88 93 32, Mobil: 0176 197 902 04, [ehartmannrunge\[at\]kirche-ll.de](mailto:ehartmannrunge[at]kirche-ll.de)

Kreis Plön

Eine Übersicht über Hilfsangebote und Spendenaufrufe bietet diese [Website](#). Bitte melden Sie weitere Hilfsangebote an integration@kreis-ploen.de.

Sie möchten Wohnraum zur Verfügung stellen? Melden Sie diesen bitte Ihrer jeweiligen

Kommune. Die Ansprechpartner/-innen finden Sie unter [Kommunen und Netzwerkpartner](#).

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Schreiben Sie eine E-Mail an die Ehrenamtskoordinatorin in der Flüchtlingshilfe Kerstin Ahrens unter Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de

Amt Großer Plöner See

Es wird Wohnraum gesucht. Auskünfte erteilen Frau Mohr, Tel.: 04522 7471-43 oder Herr Schaknat, Tel.: 04522 7471-42

Amt Preetz-Land

- Ihr Ansprechpartner im Amt Preetz-Land für die Bereitstellung von Wohnraum ist Herr Dümmel, duemmel@amtpreetzland.de, Tel.: 04342/8866-124.
- Ihre Ansprechpartnerin für die Flüchtlingsbetreuung ist Frau Bretzke, bretzke@amtpreetzland.de, Tel.: 0170/2777396

Weitere Informationen finden Sie unter www.amtpreetzland.de .

Amt Probstei

Unter den Telefonnummern 04344/306 - 1601 oder - 1101 oder - 1112 oder unter info@amt-probstei.de können Wohnungsangebote und Angebote für weitere Unterstützung gemeldet werden.

Flüchtlingshilfe Laboe, Brodersdorf, Wendtorf – ehrenamtliche Koordinierung –

Mailadresse: fhlbw@outlook.de

Claudia Bern, Tel.: 0176 848 506 11

Susanne Bartels, Tel.: 01577 332 99 88

Kai Rönnau, Tel.: 01512 800 63 40

Gemeinde Ascheberg

Wohnangebote und Angebote, als Übersetzer*in zu unterstützen, können telefonisch zu den Geschäftszeiten bei Bürgermeister Thomas Menzel unter 04526-1600 (gern auch eine Ansage auf dem AB hinterlassen, Sie werden zurückgerufen) oder aber per E-Mail unter rathaus@ascheberg-holstein.de gemeldet werden.

Stadt Schwentinental

Wenn Sie private Unterkünfte zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an die Stadt Schwentinental, Herrn Jan Skade (Tel.: 04307 811-207). Wenn Sie ehrenamtlich helfen möchten, ist Frau Giuliana Runge Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadt Schwentinental (Tel.: 04307 811-251).

Amt Selent- Schlesen

Es werden Helfer für die Erstbetreuung und Orientierungsphase sowie die Sprachbetreuung gesucht. Sollten Sie Interesse haben, sich zu engagieren, melden Sie sich bitte bei Petra Iwersen: 04384/883.

Wohnungsangebote können Frau Ghods unter der Telefonnummer 04384-597934 oder per Mail unter lara.ghods@amt-selent-schlesen.de mitgeteilt werden.

Kreis Ostholstein

Der Kreis Ostholstein hat auf seiner Homepage eine spezielle Themenseite mit Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine und Helferinnen und Helfer eingerichtet, die regelmäßig aktualisiert und erweitert wird: <https://www.kreis-oh.de/Ukrainehilfe>

Der Kreis sucht dringend Dolmetscher, die ukrainisch oder russisch sprechen und bei der Kommunikation mit den Geflüchteten unterstützen können. Bitte wenden Sie hierzu per E-Mail an Jan Henrich, j.henrich@kreis-oh.de.

Stadt Eutin

Wohnraumangebote sowie Angebote für Übersetzungen, zur Spendenannahme und zur Betreuung von Geflüchteten können dem Integrationsbüro gemeldet werden. Bitte ausschließlich per E-Mail integrationsbuero@eutin.de

Stadt Heiligenhafen

Wohnungsangebote richten Sie bitte an den FD 21 –Allgemeine Ordnungsabteilung der Stadt Heiligenhafen, Herrn Arne Rieck, Telefon 04362/906-707 oder Frau Petra Schlichting, Telefon 04362/906-709 oder per E-Mail an [info\[at\]heiligenhafen.de](mailto:info[at]heiligenhafen.de)

Für Fragen stehen die angegebenen Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Amt Lensahn

Das Amt Lensahn bittet alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die über freien Wohnraum verfügen und helfen wollen, sich an das Amt Lensahn, Herrn Kaiser, Tel. 04363-508-32 oder per Mail amt-lensahn@amt-lensahn.de zu wenden.

Gemeinde Malente

Wohnungsangebote können Frau George unter 04523 9920-14 oder per E-Mail unter madeleine.george@gemeinde-malente.landsh.de gemeldet werden.

Wenn Sie helfen möchten, können Sie Herrn Aljaseem telefonisch unter der Nummer 04523 9920-44 oder per E-Mail: younes.aljaseem@gemeinde-malente.landsh.de kontaktieren.

Stadt Neustadt in Holstein

Die Stadt benötigt dringend [Wohnraum](#) und bittet daher um Ihre Mithilfe. Bitte melden Sie sich bei Frau Behnke unter 04561 619407 oder cbehnke@stadt-neustadt.de.

Stadt Oldenburg in Holstein

Es wird Wohnraum gesucht. Für Rückfragen zur Thematik stehen Herr Jörn Zorndt (04361/ 498-120, per Mail an joern.zorndt@stadt-oldenburg.landsh.de) und Herr Christian Friedrichsen (04361/ 498-121, per Mail an christian.friedrichsen@stadt-oldenburg.landsh.de) gerne beratend zur Verfügung.

Für die erwarteten Fragen rund um die Hilfestellung für die Flüchtlinge aus der Ukraine nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist eine gesonderte Rufnummer mit 04521/788774 ebenfalls ab Montag, den 14.03.2022 jeweils täglich von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingerichtet. Bitte nutzen Sie diese Telefonnummer ausschließlich für Fragen der ukrainischen Flüchtlinge und Terminabstimmungen für die Antragstellungen bzw. etwaige Auszahlung von Vorschussleistungen für diesen Personenkreis.

Amt Oldenburg-Land

Das Amt Oldenburg-Land bittet um Ihre Hilfe bei der Unterbringung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen. Gesucht werden Wohnungen in den Gemeinden Göhl, Gremersdorf, Großenbrode, Heringsdorf, Neukirchen und Wangels zur längerfristigen Unterbringung (1 Jahr).

Das Amt Oldenburg-Land unterstützt die geflüchteten Menschen bei den verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten und den Vertragsabschlüssen mit den Wohnungseigentümern. Für die Entgegennahme von Wohnungsangeboten stehen Ihnen Frau Lütthans unter der Rufnummer 0 43 61 / 49 37 -27 (montags – donnerstags in der Zeit von 7.00 Uhr – 12.00 Uhr) und per E-Mail simone.luetthans@amt-oldenburg-land.de und Herr Johannes Kohlscheen unter 0 43 61 / 49 37-21 und per E-Mail johannes.kohlscheen@amt-oldenburg-land.de zur Verfügung.

Amt Ostholstein-Mitte

Gesucht werden Wohnungen, Dolmetscher*innen und Pat*innen für geflüchtete Familien oder Müttern mit Kindern. Interessierte können sich bei Frau Kröger-Welldorf unter 04528/9174-200, info@amt-ostholstein-mitte.de und Frau Delph, Tel.: 04528-9174-215, E-Mail: n.delph@amt-ostholstein-mitte.de melden.

Gemeinde Ratekau

Wenn Sie Interesse an einer der vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten haben, melden Sie sich bitte bei Elke Mazylis unter der Rufnummer 04504/70888718 oder per E-Mail unter emazylis@ratekau.de. Bei Wohnungsangeboten wenden Sie sich auch gerne an Heiko Laskowski, Tel. 04504/803300 oder per Email hlaskowski@ratekau.de.

Gemeinde Stockelsdorf

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die über freien Wohnraum verfügen und helfen wollen, wenden sich bitte per E-Mail über stockelsdorfhilft@stockelsdorf.de oder über die Hilfshotline 0451 4901-444 an die Gemeinde.

Gemeinde Timmendorfer Strand

Im Rathaus der Gemeinde Timmendorfer Strand werden die vielfältigen Hilfsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine koordiniert. Dorthe Wendt (Tel.: 04503/807-137) ist zentrale

Ansprechpartnerin für alle Hilfsangebote, Fragen und Anregungen. Außerdem wurde folgende Mail-Adresse: ukraine-hilfe@timmendorfer-strand.org geschaltet. Auch die Helferbörse braucht Verstärkung, Interessierte können sich telefonisch unter der Rufnummer 0170/7345199 an Frau Ohm-Ninnemann wenden.

Flüchtlingsbeauftragte im Kirchenkreis Plön-Segeberg:

Astrid Dethloff

Tel.: 04551 955-116, Mobil: 0173 25 89 778

[fluebe\[at\]kirchenkreis-ploe-se.de](mailto:fluebe[at]kirchenkreis-ploe-se.de)

Kreis Pinneberg

Der Kreis Pinneberg bietet mit einem [FAQ](#) Informationen zum Thema Ukraine. Fragen bzgl. der Geflüchteten aus der Ukraine bitte an den Kreis Pinneberg über folgende E-Mail zu senden: Info.flucht-ukraine@kreis-pinneberg.de

Die Ausländerbehörde des Kreises Pinneberg bittet darum, dass sich alle Menschen aus der Ukraine über das [Formular für Geflüchtete](#) melden. Ein persönlicher Besuch der Ausländerbehörde ist nicht nötig. Die Ausländerbehörde meldet sich bei allen, die eine Mail geschrieben haben.

Es werden pädagogische Fachkräfte, qualifizierte Ehrenamtliche und Lehrkräfte im Ruhestand gesucht, die in den Schulen des Kreises Pinneberg in DaZ-Klassen oder als Vertretungslehrkräfte unterstützen können. Bitte wenden Sie sich an das Schulamt (Kontakt: s.kueck@kreis-pinneberg.de, Tel.: 04121-4502-3309) oder an die Schulen.

Für die Ausstattung der Notunterkunft in Wedel ist zurzeit gesorgt. Gebraucht werden aber Menschen aus dem Kreis Pinneberg, die Ukrainisch-Deutsch übersetzen können. Wer dolmetschen kann und Zeit hat, vor Ort in Wedel bei der Kommunikation zu unterstützen, wendet sich bitte an Katrin von Ahn-Fecken vom DRK-Kreisverband. Mail-Kontakt: v.ahn-fecken@drk-kreisverband-pinneberg.de.

Stadt Pinneberg

Die Stadt Pinneberg bietet Informationen auf dieser [Website](#).

Die Evangelische Familienbildung in Pinneberg bietet ukrainischen Familien die Möglichkeit sich zu treffen und auszutauschen. Weitere Informationen erhalten Sie in diesem [Flyer](#).

Angebote für Familien und Frauen

Die Evangelische Familienbildung in Pinneberg bietet ukrainischen Familien die Möglichkeit sich zu treffen und auszutauschen. Weitere Informationen erhalten Sie im Flyer, den Sie hier abrufen können: [LINK](#)

Stadt Barmstedt

Wer helfen möchte meldet sich bitte direkt bei der Migrationsbeauftragten Frau Zdravac unter migrationsbeauftragte@barmstedt.de, Mobil Nr. 015774530730

Es kann auch gern mitgeteilt werden, wer Arbeit anbieten kann oder über Sprachkenntnisse verfügt. Wer Wohnraum, (keine Gästezimmer) zur Verfügung stellen kann, Betten, neue Matratzen, Kühlschränke oder Waschmaschinen hat, kann das dem Bereich Soziales mitteilen. Um alle Wohnungen auszustatten, fehlt es mittlerweile an diesen Dingen am meisten.

Ansprechpartner: Herr Gülck , h.guelck@stadt-barmstedt.de, Tel: 681-180

Weitere Informationen der Stadt Barmstedt finden Sie [hier](#).

Stadt Schenefeld

Die Stadt Schenefeld stellt Informationen auf dieser [Website](#) zusammen.

Fragen zur Unterbringung, Unterstützung zur ersten Anbindung zu Asylbewerberleistungen (inkl. Krankenversicherung), Schulanmeldung etc.

Flüchtlingskoordinatorin: Leonie Orth, E-Mail: leonie.orth@stadt-schenefeld.de Tel. 040 830 37 150
Oder rathaus@stadt-schenefeld.de

Stadt Uetersen

Die Stadt Uetersen stellt Informationen auf dieser [Website](#) zusammen. Es gibt eine Spendenaktion für Sachspenden. Es werden außerdem weiterhin **Wohnungen** gesucht, aber auch **ehrenamtliche Dolmetscher** (ukrainisch oder auch russischsprachig). Die Angebote oder auch weitere Fragen richten Sie bitte über das E-Mail-Funktionspostfach ukraine@stadt-uetersen.de

Stadt Elmshorn

Die Stadt Elmshorn bietet auf dieser [Website](#) Informationen zu Hilfsmöglichkeiten.

Wohnraum

Elmshorner*innen, die privaten Wohnraum für die Unterbringung zur Verfügung stellen wollen, können sich an das Amt für Soziales wenden: wohnhilfen@elmshorn.de

Das Amt für Soziales sammelt die Angebote und kommt bei der Aufnahme und Wohnraumversorgung von Geflüchteten zeitnah auf die Angebote zurück.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Team Wohnhilfen im Amt für Soziales der Stadt Elmshorn: wohnhilfen@elmshorn.de

Sprachmittlung

Das Amt für Soziales der Stadt Elmshorn hat bereits eine Vielzahl an ehrenamtlichen Angeboten erhalten, sodass derzeit keine weiteren Sprachmittler*innen gesucht werden.

Stadt Quickborn

Wenn auch Sie helfen möchten und vielleicht eine **Unterbringung für geflüchtete Mütter mit ihren Kindern oder auch für Einzelpersonen** anbieten können, dann füllen Sie bitte das [Kontaktformular](#) aus und Mitarbeiter*innen der Abteilung für Unterbringung der Stadt Quickborn nehmen unaufgefordert telefonisch oder per Mail Kontakt mit Ihnen auf. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn die Rückmeldung nicht immer sofort erfolgen kann.

Wenn Sie **Sach- und Kleiderspenden** abgeben möchten, wenden Sie sich bitte an die Wohlfahrtsverbände, wie z. B. die Kleiderkammer des [DRK in Quickborn](#).

[Quickborn hilft e.V.](#) organisiert eine Spendenaktion für Geflüchtete aus der Ukraine.

Stadt Tornesch

Die Stadt Tornesch bietet auf dieser [Website](#) Informationen zur Hilfe.

Unterbringungsmöglichkeiten

Die Stadt Tornesch hält Unterkünfte für geflüchtete Menschen egal welcher Nationalität bereit. Behelfsmäßige Unterbringung in Turnhallen und Sammelunterkünften soll soweit wie möglich vermieden werden. Unter der Telefonnummer 04122 9572 126 können sich Tornescherrinnen und Torneschler im hiesigen Ordnungsamt melden, die entweder Wohnraum an die Stadt vermieten oder Flüchtlinge aus der Ukraine privat bei sich aufnehmen wollen.

Herr Reinhold steht Ihnen unter den folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Sven Reinhold

Ordnungsamt Tornesch

Telefon 04122 9572-126

sven.reinhold@tornesch.de

Ehrenamtliche Unterstützungsangebote

Die Flüchtlings- und Ehrenamtsbeauftragte Brigitte Berger freut sich über jede Art von ehrenamtlichen Unterstützungsangeboten. Besonders gesucht sind derzeit Menschen mit ukrainischen und russischen Sprachkenntnissen, die sich als Sprachmittler oder Dolmetscher einbringen wollen.

Brigitte Berger

Ehrenamts- und Flüchtlingsbeauftragte

Telefon 04122 977110

Brigitte.Berger@Tornesch.de

Stadt Wedel

Die Stadt Wedel bietet auf dieser [Website](#) mehrsprachige Informationen.

Unterbringungsmöglichkeiten:

Unter der E-Mail-Adresse S.Koelln-Tietje@stadt.wedel.de können sich Wedelerinnen und Wedeler melden, die zum Beispiel der Stadt Unterbringungsmöglichkeiten anbieten wollen oder Geflüchtete privat bei sich aufnehmen wollen.

[Die Stadt Wedel hat wichtige Hinweise für Helfende zur \(nicht empfohlenen\) privaten Aufnahme von Geflüchteten unter diesem Link zusammengefasst.](#)

Ehrenamtliche Hilfsangebote:

Marta Litke von der Koordinierungsstelle Integration der Stadt Wedel freut sich über jede Art von ehrenamtlichen Unterstützungsangeboten. Besonders gesucht sind derzeit Menschen mit ukrainischen und russischen Sprachkenntnissen, die sich als Sprachmittler oder Dolmetscher einbringen wollen. Marta Litke ist zu erreichen per Telefon unter der Telefonnummer [04103 9154-81](tel:04103915481) und per E-Mail unter [m.litke\(at\)vhs.wedel.de](mailto:m.litke(at)vhs.wedel.de)

Gemeinde Bönningstedt

Es gelten die gleichen Informationen wie bei der **Stadt Quickborn**.

Gemeinde Hasloh

Insbesondere Wohnraum und Unterkünfte werden benötigt. Privatpersonen oder Wohnungs- oder Hauseigentümer, welche freistehenden oder kurzfristig freiwerdenden Wohnraum der Gemeinde vermieten können, melden sich bitte unter der Mailadresse: ukraine.hilfe@hasloh.de

Ansprechpartner: Kay Löhr, Tel.: 04106 / 611-264

Gemeinde Rellingen

Die Gemeinde Rellingen hat ab sofort ein Servicetelefon für Fragen rund um die Situation zur Ukraine eingerichtet. Während der Öffnungszeiten des Rathauses stehen Kolleg*innen für Auskünfte telefonisch unter 04101/564-121 zur Verfügung.

Ordnungsamt der Gemeinde Rellingen

Allgemeine Fragen Tel. 04101/564-140 (Ansprechpartnerin Michaela Warnecke, Tel. 04101/564-140 oder m.warnecke@rellingen.de)

Bürger*innen und Firmen, die Wohnraum für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung stellen können, melden sich bitte hierzu im Ordnungsamt der Gemeinde Rellingen.

Ansprechpartner

Dierk Schäfer

Telefon: 04101/564-141

E-Mail d.schaefer@rellingen.de

Gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Hamburg-West/Südholstein werden dringend ehrenamtliche Alltagsbegleiter für die ukrainischen Geflüchtete in der Gemeinde Rellingen gesucht. Zu den Aufgaben zählen u.a. die Begleitung zu Behördengänge oder einfach eine Orientierung in der Gemeinde zu geben. Der Zeiteinsatz kann frei gewählt werden.

Interessierte können sich gerne bei der Diakonie telefonisch unter 04101/7 75 75 05 oder per E-Mail orga.rellingen@web.de melden. Telefonische Sprechzeiten sind montags von 15-17 Uhr und donnerstags von 10-12 Uhr, sowie 16-18 Uhr.

Kurzfristig soll ein Sachspendenlager für ukrainische Geflüchtete in der Gemeinde Rellingen eingerichtet werden. Hierzu folgen kurzfristige Informationen und eine Bedarfsliste.

Interessierte Unterstützer*innen melden sich bitte in der Gemeinde Rellingen.

Weitere Informationen s. <https://www.rellingen.de/rathaus/sicherheit-ordnung/ukraine-hilfe-fuer-gefluechtete>

Gemeinde Halstenbek

s. auch allgemeine Informationen unter **Kreis Pinneberg**

An Vermieter*innen: Aufruf, zur Verfügung stehenden Wohnraum an die Gemeinde zu melden. Ansprechpartner für Mietangebote ist Frau Klinck.

Dagmar Klinck

Telefon: 04101 / 49 11 82

E-Mail: dagmar.klinck@halstenbek.de

Integrationsbeauftragter und Flüchtlingskoordinator

Der Halstenbeker Integrationsbeauftragter und Flüchtlingskoordinator Herr Shannan berät, unterstützt und vermittelt auch in diesen Zeiten zwischen Hilfesuchenden und den Unterstützenden.

Adham Shannan
Telefon: 04101 / 49 11 22
E-Mail: adham.shannan@halstenbek.de

Gemeinde Helgoland

1. Internationalen Helgoländer Treppenlauf zu Gunsten „Hilfe für die Ukraine“ am 2.4.22:
Im Rahmen der Spendenaktion für Flüchtlinge „Hilfe für die Ukraine“ veranstaltet der Helgoland Tourismus-Service zusammen mit dem VfL Fosite Helgoland v. 1893 e.V. den 1. Internationalen Helgoländer Treppenlauf. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Wenden Sie sich zur Anmeldung bitte direkt an Oke Zastrow vom Ordnungsamt (Tel.: 04725 808 311 / Mail: o.zastrow@helgoland.de)

Amt Elmshorn-Land

Wer Wohnraum anbieten kann, soll sich direkt beim Amt Elmshorn-Land melden. Ansprechpartnerin ist Kirsten Bruno, sie ist erreichbar per E-Mail an Kirsten.bruno@elmshorn-land.de sowie unter Telefon (04121) 240925. Gesucht werden nur Unterkünfte im Amtsbereich – also den Gemeinden Klein Nordende, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Kölln-Reisiek, Seester, Seestermühe, Raa-Besenbek und Seeth-Ekholt

Amt Hörnerkirchen

Es gelten die gleichen Informationen wie bei der Stadt Barmstedt.

Amt Rantzaу

Das Amt verweist auf die Info-Hotline des Landes Schleswig-Holstein, die per E-Mail (flucht-ukraine@im.landsh.de), per Telefon (0431 988-3369) oder über das [Kontaktformular](#) erreichbar ist.

Amt Geest und Marsch Südholstein

Wohnungsangebote in Moorrege sind an den Bürgermeister Wolfgang Balasus zu richten, Tel.: 04122- 854 108, Bgm.Moorrege@amt-gums.de.

Amt Pinnau

Das Amt Pinnau sammelt Informationen für Geflüchtete und Unterstützer*innen auf dieser [Website](#). Auf der Webseite des Kreises Pinneberg (www.kreis-pinneberg.de) finden Sie weitere Informationen zur Unterstützung von Geflüchteten.

Die **Flüchtlingsbeauftragte des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein** ist:

Flüchtlingsbeauftragte
Magdalena Zimmermann
Max-Zelck-Straße 1
22459 Hamburg
Mobil 0173 25 98 334
magdalena.zimmermann@kirchenkreis-hhsh.de

Die **Flüchtlingsbeauftragte des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzaу-Münsterdorf** ist Pastorin Birgit Dušková, Tel.: 0151 42483222, E-Mail: birgit.duskova@kk-rm.de.

Kreis Schleswig-Flensburg

Der Kreis Schleswig-Flensburg stellt mehrsprachige Informationen auf dieser [Website](#) zusammen.

Ehrenamtliches Engagement

Erkundigen Sie sich im ersten Schritt bei Hilfsorganisationen in Ihrer Stadt, Ihrem Amt oder Ihrer Gemeinde und fragen nach, wie Sie konkret unterstützen können. Bei Fragen, Wünschen und Anregungen können Sie sich gerne per Mail an die Ehrenamtskoordination im Kreis Schleswig-Flensburg wenden. Sie erreichen Tarik Pahlenkemper unter tarik.pahlenkemper@schleswig-flensburg.de

In der aktuellen Situation kommen viele Menschen, die Russisch oder Ukrainisch sprechen. Wenn Sie mindestens eine dieser **Sprachen** sprechen und helfen möchten, können Sie sich per Mail an ukraine@schleswig-flensburg.de wenden.

Sie möchten über längere Zeit verlässlich eine Unterkunft anbieten? Dann wenden Sie sich bitte mit Ihrem Hilfsangebot an Ihr Amt, Ihre Gemeinde oder Ihre Stadt.

Kontakt Kreis Schleswig-Flensburg

Tel. 04621/87-0 (anschließend die Auswahl 1 nehmen)

migrationsmanagement@schleswig-flensburg.de

Stadt Flensburg

Informationen zur Unterstützung von Menschen aus der Ukraine in Flensburg finden Sie auf dieser [Website](#). Mehrsprachige Informationen für Ukrainer*innen in Flensburg finden Sie [hier](#).

Wohnungsangebote können Sie über dieses [Formular](#) melden.

Ehrenamtliches Engagement

Sie möchten Menschen, die aus der Ukraine nach Flensburg kommen, wirkungsvoll unterstützen? Auf der Webseite "[Flensburg hilft der Ukraine](#)" (Flüchtlingshilfe/Flensburg sagt Moin/Stadt Flensburg) werden alle **Hilfsmöglichkeiten/-angebote gebündelt**. Bitte tragen Sie dort Ihr Unterstützungsangebot in das Online-Formular ein. Sie werden bei Bedarf kontaktiert.

Das **Amt Arensharde** sucht Lots*innen

- die Fahrdienste übernehmen können,
- die Sprachkenntnisse haben (um zu dolmetschen),
- die Treffen von Geflüchteten begleiten möchten,
- die Kinder betreuen würden, damit die Frauen / Eltern auch Freiraum für andere Dinge haben,
- die Unternehmungen mit Familien machen möchten.

Alle, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, möchten sich bitte an Birte Asmus (E-Mail:

asmus@amt-arensharde.de, Telefon: 04626 9657) wenden.

Sie möchten **Wohnraum** für Flüchtlinge zur Verfügung stellen?

Dann melden Sie sich bitte im Ordnungsamt bei Holger Weinert (E-Mail: [weinert\(at\)amt-arensharde.de](mailto:weinert(at)amt-arensharde.de), Telefon: 04626 96-10)

Amt Eggebek

Wer Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, kann sich an Bürgernetzwerkerin Silke Hünefeld richten, Tel.: 04609/900-206, buergernetzwerk@amt-eggebek.de.

Amt Geltinger Bucht

Das Amt Geltinger Bucht hält auf dieser [Website](#) Informationen bereit.

Das **Amt Haddeby** sucht:

- zahlreiche Lots*innen / Kümmerer*innen für ukrainische Geflüchtete (Betreuung von Familien, Behördenunterstützung, Hilfe bei der Alltagsgestaltung u.a.), weitere Informationen dazu gibt es [hier](#)
- Ehrenamtler*innen für DaZ-Angebote (schnell an die deutsche Sprache heranführen)
- Kinderbetreuung / Spielbetreuung (Ablenkung der Kinder, Freundschaften, Eltern Freiraum für andere Dinge geben)

Für Ideen und weitere Angebote ist das Amt Haddeby immer offen!

Aktuell wird ein Netzwerktreffen geplant, um alle Angebote, Logistik etc. zu koordinieren. Nach dem Motto „Wer kann wie und wo am besten helfen?“, um Doppelstrukturen zu vermeiden.

Ziel ist es, einen Newsletter und Verteiler zu installieren, damit die Ehrenamtlichen und Institutionen immer auf dem aktuellen Sachstand sind, was die Lage im Amtsgebiet angeht.

Sie haben Interesse und Lust zu helfen? Dann kontaktieren Sie das Amt Haddeby gerne per E-Mail über asyl@amt-haddeby.de oder telefonisch über die 04621 389-58 oder die Endungen -16 oder -14.

Amt Hürup

Das Amt Hürup sucht Sachspenden, die genauen Bedarfe können auf der [Website](#) nachgelesen werden. Falls sie etwas davon abgeben möchten, melden Sie sich bitte im Amt Hürup, Flüchtlingskoordination, Tel. 04634-8833.

Wohnungsangebote können per Mail an Info@amt-huerup.de gemeldet werden. Ansprechpartner sind hier Frau Tina Clausen (04634/88-26) oder Frau Kirsten Philipsen (04634/88-33).

Amt Kropp-Stapelholm

In der Gemeinde Kropp gibt es eine [Spendenaktion](#). Wenn Sie sich an der Aktion beteiligen möchten, werden Ihre verpackten Pakete mit den o.a. Sachgegenständen gerne im **Rathaus Kropp, Am Markt 10, 24848 Kropp** entgegengenommen. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Bolte-Lipinski unter **04624/72-28** wenden.

Amt Mittelangeln

Das Amt Mittelangeln bittet alle Bürgerinnen und Bürger, wenn möglich, Wohnraum für Flüchtlinge aus dem ukrainischen Kriegsgebiet zur Verfügung zu stellen. Für die Betreuung der Flüchtlinge benötigt das Amt Mittelangeln außerdem ehrenamtliche Unterstützung.

Um die Angebote schnell und einfach zu erfassen, bittet das Ordnungsamt, Bereich Migration, die Bürgerinnen und Bürger die Onlineformulare zur Meldung der Angebote zu nutzen.

[Angebot ehrenamtliche Arbeit](#)

[Angebot Wohnraum](#)

Für Sachspenden wenden Sie sich bitte an das [DRK Kleiderkammer Satrup](#) oder an die [Kleiderkammer von DRK und AWO in Sörup](#). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: migration@amt-mittelangeln.de oder Telefon 04633 9444-48.

Für das **Amt Oeversee** melden Sie bitte
Wohnungsangebote für ukrainische Flüchtlinge an ordnungsamt@amt-oeversee.de
Unterstützungsangebote und Fragen an fluechtlingsbeauftragte@amt-oeversee.de

Amt Schafflund

Koordinatorin der Flüchtlingshilfe: Frau Hanne Hansen, Schafflund, mobil: 0162/7988064,
fluechtlingshilfe-schafflund@online.de

Weitere Mitarbeiterin: Frau Margrit Carstensen, Wallsbüll, mobil: 0162/5806235

Wohnraum kann an Arne Wöhl, 04639-7033, email: arne.woehl@amt-schafflund.de gemeldet werden.

Amt Südangeln

Das Amt Südangeln bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn möglich, **Wohnraum** für Flüchtlinge aus dem ukrainischen Kriegsgebiet zur Verfügung zu stellen. Wer die Möglichkeit hat, Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine anzubieten, kann sich gerne an das Amt Südangeln wenden. Die Unterbringung wird durch Frau Staeck – Tel.: 04623-78217 – Email: frau.staek@amtsuedangeln.de koordiniert.

Auch wer **Hilfe in Form logistischer oder organisatorischer Unterstützung** (z B. Übersetzungen, Fahrzeuggestellung, Telefondienste, administrative Hilfe, Lotsenarbeit, etc.) leisten möchte, kann sich gerne melden. Die Angebote werden gesammelt und dann – auch in Abstimmung mit der Kreisverwaltung – dafür gesorgt, dass die Hilfe schnell und unbürokratisch bei den vom Krieg betroffenen Ukrainerinnen und Ukrainern ankommt.

Amt Süderbrarup

Das Amt Süderbrarup bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn möglich, **Wohnraum** für Flüchtlinge aus dem ukrainischen Kriegsgebiet zur Verfügung zu stellen. Wer die Möglichkeit hat, Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine anzubieten, kann sich gerne an die Amtsverwaltung Süderbrarup wenden. Die Unterbringung wird durch Frau Ismajli – Tel.: 04641-7892 – Email: ordnungsamt@amt-suederbrarup.de koordiniert.

Auch wer **Hilfe in Form logistischer oder organisatorischer Unterstützung** (z B. Übersetzungen, Fahrzeuggestellung, Telefondienste, administrative Hilfe, Lotsenarbeit, Sachspenden, etc.) leisten möchte, kann sich gerne melden. Die Angebote werden gesammelt und dann – auch in Abstimmung mit der Kreisverwaltung – dafür gesorgt, dass die Hilfe schnell und unbürokratisch bei den vom Krieg betroffenen Ukrainerinnen und Ukrainern ankommt.

Gemeinde Handewitt

Wenn Sie mit Wohnraum helfen können, melden Sie sich bitte bei: Herr Ali Mouhammed, Tel.: +49 4608 904036, E-Mail: info@gemeinde-handewitt.de.

Gemeinde Harrislee

Unterkünfte

Sollten Sie Wohnraum zur Beherbergung der Geflüchteten zur Verfügung stellen, teilen Sie dies bitte

unter Angabe Ihrer Telefonnummer sowie der Größe und des Verfügbarkeitszeitraums der Räumlichkeiten über das [Kontaktformular](#) oder unter ordnungsamt@gemeinde-harrislee.de mit. Gern werden die Angebote auch unter Tel. 0461 - 706122 oder 706125 entgegengenommen.

Ehrenamtliche Unterstützung

Gerne werden die Hilfsangebote über das [Kontaktformular](#), unter ordnungsamt@gemeinde-harrislee.de oder Tel.: 0461/706-122 oder 706-125 entgegengenommen. Bitte nennen Sie möglichst konkret, wie Sie sich einbringen möchten (beispielsweise als Dolmetscher, für Fahrdienste etc.).

Stadt Glücksburg

Falls Sie **Wohnraum** zur Verfügung stellen möchten, bitte das [Kontaktformular](#) kurz ausfüllen. Falls Sie als **Lotse oder Dolmetscher** oder auch mit einem **Fahrdienst** unterstützen möchten, können Sie dies gerne per Mail mitteilen.

Ansprechpartner

Daniela Kapp
Ordnungsverwaltung
Schinderdam 5
24960 Glücksburg
Telefon: 0 46 31 - 45-1319
Telefax: 0 46 31 - 45-1377
E-Mail: daniela.kapp@gluecksburg.de

Flüchtlingshilfe Kappeln

Kontakt: Zentrum für Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte: Kerstin Leidt
Bachstraße 28, 24392 Süderbrarup
Tel. +49 151 12504496
E-Mail: info@zentrum-fuer-rechtsstaatlichkeit.de

Die Arbeitsstelle Flucht, Migration und Zusammenleben im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg:

Susanna Frisch
Tel.: 0151 542 643 77
[susanna.frisch\[at\]kirche-slfl.de](mailto:susanna.frisch[at]kirche-slfl.de)

Katrine Hoop
Tel.: 0176 444 080 70
[katrine.hoop\[at\]kirche-slfl.de](mailto:katrine.hoop[at]kirche-slfl.de)

Kreis Segeberg

Informationen finden Sie auf dieser [Website](#) oder in der [Integrat App](#).

Helferkreise im Kreis Segeberg

Eine Übersicht über bestehende Helferkreise liegt dem Freiwilligenmanagement der Kreisverwaltung Segeberg vor.

Wenn Sie selbst Hilfe brauchen oder wenn Sie selber helfen wollen, wenden Sie sich bitte an

Frau Heidhoff

Kreis Segeberg

Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Integration

Freiwilligenmanagement für die Betreuung von Geflüchteten

Fachbereich III /Fachdienst 50.60

Hamburger Straße 30

23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551-951-9871

E-Mail: migration@segeberg.de

Der Kreis Segeberg sucht **Sprachmittler*in** für Ukrainisch/Russisch, die dabei helfen, die Kommunikation mit Geflüchteten aus der Ukraine zu erleichtern. Unterstützung wird unter anderem bei der Ankunft in den Notunterkünften, bei Arztbesuchen, beim Ausfüllen behördlicher Anträge sowie der Übersetzung allgemeiner Informationen benötigt.

Interessierte werden gebeten, sich schnellstmöglich zu melden unter: soziales-asyl@segeberg.de

Stadt Bad Bramstedt

Wer **eine Wohnung zu vermieten** oder Sachspenden erübrigen kann, sollten sich an Jan Pedd unter Tel. 04192-506 73 oder per E-Mail an jan.pedd@bad-bramstedt.de wenden.

Die Stadt hat außerdem ein Spendenkonto eingerichtet, denn Geld wird ebenfalls gebraucht.

Das **Spendenkonto**: Stichwort „Drawsko“, IBAN: DE80230510300000100501. Ab einem Betrag von 60 Euro wird im Rathaus auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Wer Fragen zur Spendenaktion hat oder bei der Annahme der Spenden helfen möchte, kann sich im Rathaus unter der Telefonnummer 04192/ 506848 melden oder eine E-Mail an spendenaktion@bad-bramstedt.de senden

Kreisstadt Bad Segeberg

Sie wollen helfen oder haben Fragen? In diesen Fällen schicken Sie eine Mail an ukraine@badsegeberg.de oder rufen an unter 04551-8564705.

Für Spenden hat die Stadt Bad Segeberg ein Spendenkonto eingerichtet.

IBAN: DE23230510300000000647

BIC: NOLADE21SHO Sparkasse Südholstein

Verwendungszweck: „Ukrainehilfe

Für Fragen steht Ihnen Herr Stephan Hartung gerne zur Verfügung.

Stadt Kaltenkirchen

Die Stadt Kaltenkirchen trifft Vorbereitungen für die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine zusammen mit der örtlichen Wohnungswirtschaft. Wer **private Unterkünfte zur Verfügung** stellen kann, bitte melden bei: Stadtverwaltung, Herrn Ralf Köhler unter 04191 939 330, E-Mail: ukraine-hilfe@kaltenkirchen.de

Hilfe bei der Begleitung der Flüchtlinge: Wer aus dem Ukrainischen oder Russischen übersetzen kann und/oder eine Familie in der ersten Zeit in Kaltenkirchen begleiten möchte, bitte melden bei: Stadtverwaltung: Simone Wichelmann unter 04191 956 1757, E-Mail: ukraine-hilfe@kaltenkirchen.de

Geldspenden:

Spenden bitte an Spendenkonto der Stadt Kaltenkirchen: Sparkasse Südholstein,

IBAN: DE95 2305 1030 0000 2040 21, Verwendungszweck: Spende Ukraine.

Diese Spenden werden für Flüchtlinge aus der Ukraine direkt in Kaltenkirchen verwendet. Eine Spendenquittung wird ausgestellt.

Sachspenden:

Impfstelle im Ohland-Park (Kisdorfer Weg 11), Ukrainische Ärztevereinigung in Deutschland e.V., verantwortet von der Henstedt-Ulzbürger Ärztin Dr. Oksana Ulan, in Kooperation mit MedX Project aus Lentföhrden, Famila und der Stadt Kaltenkirchen.

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags: 09:30 - 17:00 Uhr, freitags: 09:30 – 20:30 Uhr, samstags: 10:00 - 16:00 Uhr und sonntags: 11:00 - 15:00 Uhr.

Weitere Sachspenden sind möglich: Das „house-of-wines“ in der Grashofstr. 5 nimmt ebenfalls mittwochs – freitags von 15:00-18:00 Uhr und samstags von 10:00-13:00 Uhr Sachspenden an, die unmittelbar in die Ukraine transportiert werden.

Stadt Norderstedt

Bei **der privaten Aufnahme** von Geflüchteten aus der Ukraine:

Die Stadt Norderstedt möchte Sie als „Wohnraumspender/Gastgeber“ gerne möglichst zentral und zeitnah über Unterstützungsangebote hier in Norderstedt und auch aktuelle Entwicklungen informieren. Zudem hätte die Stadt gerne einen Überblick über die Geflüchteten, die hier in Norderstedt bereits privat eine Unterkunft gefunden haben. Bitte teilen Sie – soweit noch nicht erfolgt - die Daten (Name, Vorname und Geburtsdatum der aufgenommenen Personen sowie die Adresse hier in Norderstedt) per Email über ukraine-hilfe@norderstedt.de mit.

Wenn Sie sich **persönlich engagieren** möchten, dann steht Ihnen das Willkommen-Team Norderstedt e.V. unter buero@willkommen-team.org gerne zur Verfügung.

Für **Geldspenden** zur Unterstützung von Geflüchteten, die nach Norderstedt gekommen sind, wurden lokal folgende Spendenkonten eingerichtet:

- Deutsches Rotes Kreuz Norderstedt: IBAN: DE20 2019 0109 0082 0850 61 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG mit dem Stichwort „Ukraine-Spende“
- Fördergesellschaft des Lions Club Norderstedt e.V.: IBAN: DE07 2135 2240 0160 0067 66 bei der Sparkasse Holstein mit dem Stichwort: „Ukrainehilfe-Norderstedt“
- Rotary Club Norderstedt: IBAN: DE56 2019 0109 0082 4184 81 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG mit dem Stichwort: „Ukraine-Flüchtlinge“

Stadt Wahlstedt

1. **Wohnraum** steht ganz oben an - wer also Platz anbieten kann, sollte sich gerne melden: Tel.: 04554 – 701131 oder asyl@wahlstedt.de (Frau Schmückner-Lüthje)

2. **Geldspenden** - hier kann gezielt für die Flüchtlinge in Wahlstedt gespendet werden, damit das Nötigste vor Ort angeschafft werden kann.

Auf eines der Konten der Stadt unter dem Stichwort „Spende Ukraine“ Sparkasse IBAN DE77 2305 1030 0000 6002 02

Volksbank IBAN DE43 2129 0016 0077 0091 10

RAIBA IBAN DE40 2306 1220 0001 5203 77

Es wird gebeten, von Sachspenden abzusehen!

Amtsfreie Gemeinde Boostedt

s. [Homepage](#) vom Kreis Segeberg oder die [Integrat App](#)

Möchten Sie **Wohnraum** melden für eine spätere Weiterverteilung der Flüchtlinge, wenden Sie sich bitte innerhalb des Amtes Boostedt-Rickling an Herrn Westphal unter 04393/9976-30, an Frau Folster unter 04393/9976-31 oder per Mail an die info@amt-boostedt-rickling.de

Amtsfreie Gemeinde Ellerau

Bitte über das [Kontaktformular](#) von Quickborn melden.

s. auch [Ellerauer Initiative EllerauHelp4Ukraine](#) zusammen mit dem Willkommens-Team Ellerau:

Wenn Sie eine **Unterkunft** zur Verfügung stellen möchten melden Sie sich unter der Nr. 0177 / 3294714 oder E-Mail: info@ellerauhelp4ukraine.de. Diese Kontaktdaten gelten auch, wenn Sie die **Gastfamilien unterstützen** möchten, dann werden Sie gerne in die Helfer:innen-Übersicht aufgenommen.

Spenden finanzieller Art sind jederzeit willkommen. Überweisung bitte an:

Das Willkommens-Team Ellerau e.V.

IBAN: DE87 2305 1030 0510 7068 23

BIC: NOLADE21SHO Sparkasse Südholstein

Bitte unter dem Verwendungszweck „Ukraine“ vermerken, damit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann. Die Spenden werden für die Betreuung und Versorgung der geflüchteten Menschen vor Ort verwendet.

Amtsfreie Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Informationen zur Aufnahme von Geflüchteten

Aktuell erreichen die Gemeinde viele Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, was zu tun ist, wenn sie Menschen aus der Ukraine privat aufgenommen haben. Wenden Sie sich hierfür bitte an Frau Gawlick, Mail: gawlick@henstedt-ulzburg.de oder telefonisch an: 04193/963-349.

Informationen zum Angebot von Wohnraum für Geflüchtete

Wenn Sie Wohnraum zur Unterbringung ukrainischer Geflüchteter zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Grabowski, vorzugsweise per Mail an ukraine@henstedt-ulzburg.de oder telefonisch an: 04193/963-341.

Sachspenden können bei der zentralen Annahmestelle bei der Firma HARRS, Tiedenkamp 17 in Henstedt-Ulzburg dienstags bis samstags von 15 bis 18 Uhr abgegeben werden. Weitere Informationen und eine aktuelle Liste, welche Sachspenden benötigt werden, finden Sie unter www.sued-se.de.

Amtsfreie Gemeinde Trappenkamp

Das Netzwerk Ukrainehilfe sucht dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die in ihrer Freizeit Unterstützungsdienste (z. B. bei Behördengängen, beim Einkaufen) für Geflüchtete aus der Ukraine leisten möchten. Bitte melden Sie sich zur ersten Kontaktaufnahme bei Herrn Bürgermeister Harald Krille (Tel. 04323 914 116) oder Herrn Schultz (Tel. 04323 914 118)

Amt Bad Bramstedt-Land

Bei folgenden Themen wird um Unterstützung gebeten:

Unterbringungsmöglichkeiten: Der Aufruf richtet sich an alle Bürger und Vermieter, die zur Verfügung stehenden Wohnraum haben und helfen möchten

Ehrenamtliche Helfer: Wer möchte den Familien beim Ankommen und während des Aufenthaltes als Betreuer zur Seite stehen?

Ehrenamtliche Dolmetscher/Übersetzer: Wer besitzt ukrainische Sprachkenntnisse und kann als Übersetzer unterstützen?

Bitte bei der Amtsverwaltung unter der E-Mail info@amtbbbl.de oder 04192/2009-0 melden (Sven Klinger)

Amt Bornhöved:

Wenn **Unterkünfte** für Kriegsflüchtlinge angeboten werden können, bitte melden bei: Daniela Fronk, Telefon 04323/907720, Sabrina La Monica -907734 oder Natascha Schlichting -907721

Ansonsten an das Netzwerk Ukrainehilfe von Trappenkamp wenden.

Amt Itzstedt

Wer möchte ehrenamtlich den Menschen für die Zeit ihres Aufenthaltes im Amtsgebiet Itzstedt zu einem guten Start verhelfen und bei der **Betreuung** unterstützen?

Benötigt wird noch **Wohnraum**, den das Amt für die Unterbringung anmieten kann.

Wer ist ukrainischer Abstammung und kann als **Dolmetscher** unterstützen?

Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich gerne bei der Amtsverwaltung soziales@amt-itzstedt.de oder 04535/5090.

Amt Kaltenkirchen-Land

Das Amt Kaltenkirchen-Land ist zwingend darauf angewiesen, **Wohnraum** für die Schutzsuchenden zu akquirieren. Sofern Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an die Amtsverwaltung. Ansprechpartner ist Herr Kohlmorgen, Tel. 04191/5009-37 oder E-Mail ordnungsamt@kaltenkirchen-land.de

Amt Kisdorf

Wenn Sie **Wohnraum** oder Hilfen beim **Übersetzen** anbieten können, wenden Sie sich gerne an Herrn Wittkowski (04191/9506-41/h.wittkowski@amt-kisdorf.de) oder Frau Finnern (04191/9506-49/b.finnern@amt-kisdorf.de) beim Amt Kisdorf.

Amt Leezen

Wenn **Unterkünfte** für Kriegsflüchtlinge angeboten werden können bitte melden bei: Holger Pirdzuhn, Telefon 04552/997727

Amt Boostedt-Rickling:

Möchten Sie **Wohnraum** melden für eine spätere Weiterverteilung der Flüchtlinge, wenden Sie sich bitte innerhalb des Amtes Boostedt-Rickling an Herrn Westphal unter 04393/9976-30, an Frau Folster unter 04393/9976-31 oder per Mail an die info@amt-boostedt-rickling.de s. [Homepage](#) vom Kreis Segeberg und die [Integrat App](#)

Amt Trave Land

Es wird dringend privater **Wohnraum** für die Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine benötigt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie leerstehenden Wohnraum (Zimmer, Wohnungen, Häuser etc.) zur Verfügung stellen können. Bitte teilen Sie mit, für wie viele Personen Sie diesen Wohnraum anbieten können (Anzahl der Personen, Wohnort und Ansprechpartner/Telefonnummer).

Alle Angebote schicken Sie bitte per E-Mail an: asyl@amt-trave-land.de

Die Flüchtlingsbeauftragten im Kreis Segeberg:

- Kirchenkreis Hamburg-Ost: Mischa Helfmann,
Tel.: 040 519 000 870, m.helfmann@kirche-hamburg-ost.de
- Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein: Magdalena Zimmermann
Tel.: 040 558 220 211, Mobil: 0173 259 83 34
magdalena.zimmermann@kirchenkreis-hhsh.de
- Kirchenkreis Plön-Segeberg: Astrid Dethloff
Tel.: 04551 955-116, Mobil: 0173 25 89 778
fluebe@kirchenkreis-ploe-se.de

Kreis Stormarn

Wenn Sie sich ehrenamtlich beteiligen möchten wenden Sie sich bitte an: ukrainehilfe@kreis-stormarn.de

Sind Sie **Lehrerin** oder **Lehrer** und haben in der Ukraine an einer Schule oder Hochschule gearbeitet? Dann melden Sie sich gerne. Vielleicht ergibt sich für Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrem Wissen und Können einzubringen.

Schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Lehrkraft Ukraine“ an Stormarn@Schulamt.landsh.de und geben Sie bitte diese Informationen an:

- Vorname + Nachname?
- Handynummer?
- Unterrichtserfahrung in welchen Klassenstufen? (Grundschulbildung, Basisschulbildung, Mittelschulbildung, berufliche Bildung, sonderpädagogische Bildung oder Sport?)
- Unterrichtserfahrung in welchen Fächern? Der Kreis freut sich auf Ihre E-Mail.

Stadt Ahrensburg

Wohnraum für Geflüchtete

Trotz aller bisherigen Unterbringungsangebote ist die Stadt Ahrensburg auch weiterhin auf die langfristige **Anmietung von Wohnraum** für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine angewiesen. Interessierte Wohnungsgeber, die der Stadtverwaltung Ahrensburg verfügbaren Wohnraum anbieten möchten, finden in **Darina Fricke, 04102/ 77 155**, und **Michael Cyrkel, 04102/ 77 257**, innerhalb der Stadtverwaltung Ahrensburg unkompliziert eine kompetente Anlaufstelle.

Die Stadtverwaltung Ahrensburg bittet alle Wohnungsgeber darum, freien Wohnraum bei der Stadt anzuzeigen und nicht direkt zu vermitteln. Nur so kann die erforderliche Koordination gewährleistet bleiben und der Überblick nicht verloren gehen.

Dolmetscher und Sprachmittler gesucht

Die Flüchtlingsbetreuerinnen **Aruna Pego-Stannieder, 04102 77 418**, und **Birgit Krömer-Meyn, 04102 77 146**, sind weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung von Menschen, die aufgrund Ihrer Sprachkenntnisse in Russisch oder Ukrainisch als Sprachmittler oder Dolmetscher bei Bedarf bei den Beratungsleistungen und Hilfsangeboten ehrenamtlich helfen können.

Weitere Infos s. [Homepage](#)

Stadt Bad Oldesloe

Wer helfen möchte und privaten **Wohnraum** zur Verfügung stellen kann, kann dieses über das [Formular](#) melden.

Außerdem erreichen die Stadt viele Anfragen von Bürger*innen, die Hilfe leisten möchten in Form von **Geld- oder Sachspenden**. Damit die Hilfe zielgerichtet, wirksam und koordiniert ist, sammelt der Kreis Stormarn diese Angebote, und stellt sie auf www.kreis-stormarn.de zur Verfügung.

Weitere Informationen s. [Online-Infoportal](#) der Landesregierung.

Stadt Bargteheide

Kontakt allgemein:

Bunte Vielfalt Bargteheide Stadt und Land e. V.

22941 Bargteheide

04532/5056983

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die über **freien Wohnraum** verfügen und helfen wollen, wenden sich bitte an das Ordnungsamt der Stadt Bargteheide, **Frau Justus, Tel. 04532/4047-407**, ordnungsamt@bargteheide.de oder an den Fachbereich Ordnung und Soziales des Amtes Bargteheide-Land, **Herrn Roeder, Tel. 04532/4045-74**, soziales@bargteheide-land.de

Stadt Glinde

Am Dringendsten sind immer noch **Wohnmöglichkeiten** gesucht. Sollten Sie im Bereich der Stadt Glinde noch freie Wohnungen, Häuser oder private Zimmer zur Verfügung haben und diese zur Unterbringung von Geflüchteten anbieten wollen, so teilen Sie die bitte unter den nachfolgenden E-Mail-Adressen Ukrainehilfe@glinde.de oder ukr-hilfe@glinde.de mit.

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Kontaktdaten, die Anzahl und Größe der Zimmer/Unterkunft sowie die Anzahl der Unterzubringenden anzugeben.

Darüber hinaus sollten sich alle Bürgerinnen und Bürger melden, die bereit sind, ehrenamtlich zu **dolmetschen** und Deutsch sowie Ukrainisch und/oder Russisch sprechen.

Sachspenden konnten bis zum 26. März im Technikraum in der Schule abgegeben werden. [Was benötigt wurde, finden Sie in diesem Dokument](#). Ob weitere Termine stattfinden, ist noch offen.

Der **Flüchtlingshilfe Glinde e. V.** sucht noch Ehrenamtliche für z.B.

Familien- und Einzelbetreuung, Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuche, Hilfe bei der Spracherlernung und Bewirtung und Gespräche

Eine Möglichkeit, die Arbeit und vor allem die neuen ukrainischen Mitbürgerinnen und Mitbürger kennenzulernen, wird sich **am Sonntag, dem 10. April, von 17 Uhr bis 19 Uhr, im Gemeinschaftsraum Willinghusener Weg 78** (direkt gegenüber der evangelischen Kirche) bieten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Vorstand@fluechtlingshilfe-glinde-ev.org oder Tel (040 711 97 35) nach 19 Uhr

Aktionen:

So lange der unsägliche Krieg in der Ukraine andauert, werden die katholische Gemeinde „Zu den heiligen Engeln“ in Glinde und die Gliner evangelische Gemeinde „St. Johannes“ an jedem Donnerstag um 19:00 Uhr ein halbstündiges gemeinsames ökumenisches Friedensgebet veranstalten. Es wird im wöchentlichen Wechsel von der katholischen und der evangelischen

Gemeinde gestaltet und es findet immer statt in der katholischen Kirche „Zu den heiligen Engeln“, Möllner Landstr. 46. Das Friedensgebet aus Glinde wird auf youtube übertragen für jene, die daheim mitbeten möchten. Der Link

lautet: https://www.youtube.com/playlist?list=PLnWDn9LTDx_iZ41_OB11QApOu9OqJrCic. An alle Menschen, die auf ein baldiges Ende dieses verbrecherischen Krieges hoffen, ergeht eine herzliche Einladung zur Teilnahme. Bitte die 3G-Coronaregel beachten.

Stadt Reinbek

Reinbek hilft:
Hamburger Straße 5-7
21465 Reinbek
Tel. 040 72750-0
ukraine@reinbek.de

Hilfsangebote & Gesuche (Online Tauschbörse für Alltagsgegenstände, Möbel, Kleidung usw.): s. [hier](#)

Spenden [sind](#) hier möglich.

Veranstaltungen:

Regelmäßige Treffen bei Aufnahme eines Flüchtlings: Die Treffen werden geleitet von Cordula Wenzel, psychologische Beraterin im Beratungszentrum Südstormarn der SVS.

Geplant sind zu Beginn drei wöchentliche Treffen, bei Bedarf gibt es eine Fortführung alle 14 Tage: Mittwoch, der 13. April, Mittwoch, der 20. April, Mittwoch, der 27. April, jeweils von 16 bis 18 Uhr, im **Beratungszentrum Südstormarn der SVS, Völckers Park 8, 21465 Reinbek**.

Eine telefonische **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich unter 040 – 72 73 84 50 oder per E-Mail an c.wenzel@svs-stormarn.de. Der Zugang zum Haus und Durchführung der Treffen erfolgt unter 3G-Bedingungen (aufgrund der im gleichen Gebäude untergebrachten Pflegeeinrichtungen).

Stadt Reinfeld (Holstein)

Die Hilfe für die in Reinfeld (Holstein) ankommenden Geflüchteten wird koordiniert vom **Ordnungsamt** in Kooperation mit der Initiative Asyl Reinfeld.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt, Frau Rebekka Köppen,
Telefon 04533 - 2001 423 oder E-Mail: ordnungsamt@stadt-reinfeld.de

Wer **Wohnmöglichkeiten** zur Verfügung stellen kann, kann sich über [dieses Formular](#) melden.

Die Stadt Reinfeld Ammersbek weist außerdem grundsätzlich auf das [Innenministerium](#) von Schleswig-Holstein hin: flucht-Ukraine@im.landsh.de / Hilfetelefon - 0431 - 988 33 69

Amtsfreie Gemeinde Ammersbek

Vorerst wird vor allem **Wohnraum** für die ukrainischen Flüchtlinge benötigt. Sollten Sie über Wohnraum verfügen, wenden Sie sich am besten schriftlich oder per Mail an Frau Stegmann:
Tel.: 040/605 81-136 E-Mail: janine.stegmann@ammersbek.de
Die Gemeindeverwaltung benötigt zur Koordination [folgende Informationen](#).

Für Sach- und Geldspenden oder sonstige Hilfsangebote wenden Sie sich bitte an den [Kreis Stormarn](#).

Die Gemeinde Ammersbek weist außerdem grundsätzlich auf das [Innenministerium](#) von Schleswig-Holstein hin: flucht-Ukraine@im.landsh.de / Hilfetelefon - 0431 - 988 33 69

Amtsfreie Gemeinde Barsbüttel

Wer ein entsprechendes Gebäude zur Verfügung stellen kann oder privat **Wohnraum** an Flüchtlinge vermieten möchte, kann sich per E-Mail an die Gemeinde Barsbüttel wenden: ukraine@barsbuettel.landsh.de

Sachspenden werden aktuell nicht benötigt. Hierzu finden Sie gesonderte Hilfsangebote bei kirchlichen Gemeinden oder Vereinen.

Wenn Sie mit einer **Geldspende** unterstützen möchten, überweisen Sie bitte auf nachstehendes Konto:

Familienbetreuung Barsbüttel e. V.
IBAN: DE69 2135 2240 0179 2435 63
Sparkasse Holstein (BIC: NOLADE21HOL)
Verwendungszweck: Ukraine Flüchtlinge

Bezüglich einer Spendenbescheinigung kontaktieren Sie bitte den Verein Familienbetreuung Barsbüttel e. V. über fabeb@web.de

Die Gemeinde Barsbüttel weist außerdem grundsätzlich auf das [Innenministerium](#) von Schleswig-Holstein hin: [flucht-Ukraine@im.landsh.de](mailto:flucht-ukraine@im.landsh.de) / Hilfetelefon - 0431 - 988 33 69

Amtsfreie Gemeinde Großhansdorf

Für alle Fragen und Mitteilungen stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Pump, kita.Pump@grosshansdorf.de, Tel: 04102-694-140
- Wintjen, fluechtlingsamt.wintjen@grosshansdorf.de, Mobil: 0170-977 51 50

Aktuell wird vorrangig privater **Wohnraum** gesucht.

Daneben sind Angebote von **Sachspenden** (vor allem Betten, Matratzen und Bettwäsche) nach wie vor hoch willkommen und können ebenso wie Wohnraumangebote unter der Mailadresse ukrainehilfe@gemeinde-grosshansdorf.de mit genauer Beschreibung des Angebotes und unter Angabe der Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an die Gemeinde weitergeleitet werden

Kleiderspenden können ab dem 28.03. in der neu eingerichteten Kleiderkammer im DRK-Haus, Papenwisch 30a, abgegeben werden. Ausgabe und Annahme ist zu folgenden Zeiten möglich: Samstags von 10.00 – 12.00 Uhr // Dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr // Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Amtsfreie Gemeinde Oststeinbek

Das Rathaus erreichen Sie unter: rathaus@oststeinbek.de

Sachspenden:

Welche Dinge benötigt werden, und wie die Annahmezeiten sind, finden Sie [hier](#).

Geldspenden

für diese Hilfe oder weitere benötigte Artikel und insbesondere auch für die Flüchtlingshilfe vor Ort überweisen Sie sehr gerne auf das Konto der:

Flüchtlingshilfe Oststeinbek e.V.
Raiffeisenbank Südstormarn Mölln e.G.
IBAN: DE91 2006 9177 0002 2060 64
BIC: GENODEF1GRS

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Ukraine Hilfe für Flüchtlinge in Oststeinbek“ an. Spendenquittungen sind möglich.

Die Gemeinde Oststeinbek weist außerdem grundsätzlich auf das [Innenministerium](#) von Schleswig-Holstein hin: flucht-Ukraine@im.landsh.de / Hilfetelefon - 0431 - 988 33 69

Amt Bad Oldesloe Land

Wer privaten Wohnraum anbieten kann, soll bitte dieses [Formular](#) nutzen.
Das Amt erreichen Sie unter: Telefon: 04531 1761-0 zentrale@amt-bad-oldesloe.land.de

Amt Bargteheide-Land

Wer privaten Wohnraum anbieten kann, wende sich bitte an das Ordnungsamt der Stadt Bargteheide (**Frau Justus**, Tel. 04532/4047-407, ordnungsamt@bargteheide.de), oder an den Fachbereich Ordnung und Soziales des Amtes Bargteheide-Land (**Herrn Roeder**, Tel. 04532 4045-74, soziales@bargteheide-land.de) oder **Frau Meyborg**, Tel.: 04532/ 40 45-19

Amt Nordstormarn

Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens bittet das Ordnungsamt, sich erst über [diese Internetseite](#) zu informieren.

Wer privaten **Wohnraum** anbieten kann, wende sich bitte an das Ordnungs- und Sozialamt: 04533/2009 – 48 (Frau Zimmermann), ukrainehilfe@amt-nordstormarn.de
www.amt-nordstormarn.de/ukrainehilfe

Amt Siek

Wenn Sie **Wohnraum** oder **humanitäre Hilfe** anbieten möchten, nutzen Sie bitte die Emailadresse: Ukraine@amtsiek.de

Das Amt Siek weist außerdem grundsätzlich auf das [Innenministerium](#) von Schleswig-Holstein hin: flucht-Ukraine@im.landsh.de / Hilfetelefon - 0431 - 988 33 69. Wichtige Informationen finden Sie außerdem [hier](#).

Amt Trittau

Alle wichtigen Informationen sind auf dieser [Internetseite](#) zu finden.

Dolmetscher/Übersetzer gesucht: Das Amt und die Gemeinde Trittau rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich zu melden, die bereit sind, ehrenamtlich zu dolmetschen und Deutsch sowie Ukrainisch und/oder Russisch sprechen.

Wohnraum gesucht: Das Amt Trittau ist weiterhin dringend auf der Suche nach kurzfristig verfügbarem Wohnraum, um ukrainische Geflüchtete unterzubringen. Melden Sie sich hierzu gern bei **Frau Flöter**, Leitung des Fachdienstes Soziale Hilfen im Amt Trittau (04154-80 79 79, 0162-10 42 93 0 oder per Mail Ukraine@Trittau.de).

Amt Itzstedt

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, melde sich gerne bei der Amtsverwaltung soziales@amt-itzstedt.de oder 04535/5090.

Für folgende Bereiche wird Hilfe benötigt:

- Unterstützung bei der Betreuung
- Angebot vom privaten Wohnraum
- Dolmetscher (ukrainische Abstammung)

Die Hilfe kann sehr vielseitig sein: Begleitung zum Einkaufen, bei den erforderlichen Behördengängen, zu Ärzten, zu den Schulen, zur Kleiderkammer oder einfach nur da sein.

Der **Flüchtlingsbeauftragte** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost ist Mischa Helfmann, Telefon 040 / 51 90 00-870, Mobil 0176 / 11 43 20 39, m.helfmann@kirche-hamburg-ost.de.

Kreis Herzogtum Lauenburg

An dieser [Stelle](#) finden Sie viele wichtige Informationen, die laufend angepasst und erweitert werden.

Wohnraum:

Falls Sie oder Bekannte sich über das Bereitstellen von Unterkünften oder auf anderem Wege einbringen wollen, wenden Sie bitte an Herrn Paar -Fachdienst Soziale Leistungen- Tel. 04541/ 888 526 oder per E-Mail an paar@kreis-rz.de.

Dolmetschen:

Wie bei der Wohnraumsuche gilt dies beim Dolmetschen ebenso. Hier richten Sie bitte Ihre Unterstützungsangebote an Herrn Bockholt - Koordinierungsstelle zur Integration und Teilhabe von Migrant:innen (KIT) per E-Mail an bockholt@kreis-rz.de.

Stadt Geesthacht

Wer noch Wohnraum zur Verfügung stellen kann, möge sich bei der Stadtverwaltung melden. Auch Personen, die ukrainisch sprechen und bei der Ankunft von Geflüchteten dolmetschen könnten, mögen zum Rathaus unter niemann@geesthacht.de und lange@geesthacht.de Kontakt aufnehmen.

Sachspenden für Hilfesuchende werden vom Rathaus nicht entgegengenommen und weiterverteilt. Wer sich allerdings weitergehend engagieren möchte, findet auf der Website der Stadt www.geesthacht.de einen Link zur Internetseite www.hilfe-ua.de, die vom Ukrainischen Hilfsstab, einem Verband der Deutsch-Ukrainischen Organisationen in Deutschland, betrieben wird. Über diese Internetseite werden Hilfsangebote gebündelt und Kontakt zu Hilfesuchenden hergestellt.

Wer **Gelder spenden** möchte, kann dieses über die Kontoverbindung der Flüchtlingshilfe Geesthacht tun, die ebenfalls Unterstützung für Flüchtende aus der Ukraine organisiert.

Die Kontodaten:

Konto-Inhaber: Flüchtlingshilfe Geesthacht e.V.

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse HASPA

IBAN: DE44 2005 0550 1395 1308 40

BIC: HASPDEHHXXX

Stadt Lauenburg/Elbe

Kontakt: **Claudia Vogt-Gohdes**, Tel. 04153/5909215 oder **Friederike Betge**, Tel 04153/5909200

Wer privaten **Wohnraum** für die Aufnahme von Geflüchteten anbieten kann, wende sich bitte an Frau Wüstenberg unter den Rufnummer 04153/5909335 und Frau Hadelar 04153/5909336

Wer direkte **Geldspenden** leisten will, kann dies auf ein Konto der Stadtkasse tun:

Kreissparkasse Lauenburg/Elbe IBAN - DE07 2305 2750 000 4 0000 64 BIC - NOLADE21RZB oder

Raiffeisenbank Lauenburg/Elbe IBAN - DE79 2306 3129 0000 2282 81 BIC - GENODEF1RLB

Bitte geben Sie als Verwendungszweck "Ukraine" an.

Um die Angebote aufzunehmen und zu vernetzen und zum gegenseitigen Austausch der Helfenden lädt die Stadtverwaltung **jeden Mittwoch um 19.00 Uhr** in den Fürstengarten 29 zum Netzwerktreffen ein. Das nächste Treffen findet am **30.03.** statt

Einige Lauenburgerinnen und Lauenburger haben bereits im ehemaligen Supermarkt „Alte Wache 15“ ein **Lager für Spenden** eingerichtet, die dort sortiert und von da aus weiter verteilt werden.

Treffmöglichkeiten und pädagogische Angebote für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen bieten OJR, Jugendzentrum, ToM und ebenfalls verschiedene Privatinitiativen an. Fahrdienste können ebenso abgerufen werden wie Begleitungen zu Behörden und für Stadtrundgänge.

Stadt Mölln

Benötigt werden vor allem Unterbringungsmöglichkeiten. Notwendig sind zudem ehrenamtliche Helfer:innen, idealerweise mit ukrainischen Sprachkenntnissen, die bereit sind, sich im Rahmen der Willkommenskultur zu engagieren und die Menschen aus der Ukraine nach ihrer Ankunft zu begleiten und zu unterstützen.

Die Stadt hat eine zentrale E-Mail-Adresse eingerichtet, unter der alle Hilfsangebote gemeldet werden können: Ukraine-Hilfe@moelln.de

Ergänzend stehen telefonisch folgende Mitarbeiter:innen zur Verfügung:

Für **Fragen zu Unterkünften und Wohnungen**: Herr Adam, Tel. 04542/803-117

Für **Fragen der ehrenamtlichen Unterstützung und der Willkommenskultur**: Frau Thorhauer, Tel. 04542/803-131.

Für **sonstige Fragen**: Frau Wienecke, Tel. 04542/803-134.

Sachspenden für die Menschen aus der Ukraine nimmt das AWO-Sozialkaufhaus entgegen: Grambeker Weg 8, Mölln, Tel. 04542/9869010.

Geldspenden können unter dem Stichwort „Ukraine-Hilfe“ an den DRK-Ortsverein Mölln unter folgender Konto-Nr. entrichtet werden: DE50 2305 2750 0005 0038 22

Stadt Ratzeburg

Sachspenden nimmt der Verein „Ratzeburg hilft“ gerne entgegen, eine Auflistung findet sich auf der [Internetseite](#).

Geldspenden werden entgegengenommen unter:

IBAN: DE79 2019 0109 0010 1995 30

Empfänger: Verein Ratzeburg-hilft BIC: GENODEF1HH4

Bank: Raiffeisenbank Ratzeburg Stichwort: Ukraine

Natürlich werden dementsprechende Spendenbescheinigungen dazu ausgestellt.

Kontakt: Burgtheater

Theaterplatz 1, 23909 Ratzeburg

info@ratzeburg-hilft.de

04541-891223

Informationen zum Runden Tisch „Willkommenskultur“ finden Sie [hier](#).

Stadt Schwarzenbek

Kontaktdaten: ordnungsamt@schwarzenbek.de

Wohnraum: Falls Sie oder Bekannte sich über das Bereitstellen von Unterkünften oder auf anderem Wege einbringen wollen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an ordnungsamt@schwarzenbek.de

Dolmetschen: Wie bei der Wohnraumsuche gilt dies beim Dolmetschen ebenso. Hier richten Sie bitte Ihre Unterstützungsangebote an Herrn **Bockholt** - Koordinierungsstelle zur Integration und Teilhabe von Migrant:innen (KIT) per E-Mail an bockholt@kreis-rz.de

Unbegleitete Minderjährige: Ansprechperson im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) ist Herr **Maaß**, Mobil unter 0151/55141032 bzw. per Email Th.maass@kreis-rz.de

Für Geldspenden können überregional tätige Organisationen ausgewählt werden. Eine Auflistung finden Sie [hier](#).

Gemeinde Büchen:

Wer Unterkünfte und Wohnraum zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich in der Gemeindeverwaltung Büchen an Frau Dr. Maria Hagemeyer-Klose zu wenden: Telefon 04155 8009-251, E-Mail: M.Hagemeyer-Klose@gemeinde-buechen.de

Wenn Sie Sachspenden zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an Frau Sabrina Meincke: Telefon 04155 8009-252, E-Mail: S.Meincke@gemeinde-buechen.de

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ehrenamt: Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich gerne im Jugendzentrum oder bei der Gemeinde melden!

Gemeinde Wentorf:

Bei Fragen und Hilfsangeboten melden Sie sich bitte über das neu eingerichtete Postfach Ukrainehilfe@wentorf.de

Aktuell werden vorrangig Personen gesucht, die kurzfristig freien **Wohnraum** (Wohnungen, Häuser, Pensionszimmer, Ferienwohnungen oder private Zimmer, etc.) anbieten können.

Es gibt bereits Portale zur Wohnraumvermittlung an ukrainische Flüchtlinge, wie etwa das Angebot unter www.elinor.network/gastfreundschaft-ukraine .

Außerdem werden all Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, ehrenamtlich zu **dolmetschen** und Deutsch sowie Ukrainisch und/oder Russisch sprechen und die Personen ggf. auch zu Terminen bei Behörden, Ärzten u.ä. zu begleiten könnten, gebeten, sich zu melden..

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es aktuell nicht möglich ist Sachspenden anzunehmen, da keine Lagerkapazitäten vorhanden sind.

Auf [dieser Seite](#) gibt es einen Überblick und Antworten auf die häufigsten Fragen.

Amt Berkenthin

Das Amt sucht dringend nach geeignetem **Wohnraum** und bittet daher die Bevölkerung um Mitwirkung und Mithilfe, Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Wer Unterkünfte und Wohnraum zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich an die Amtsverwaltung Berkenthin zu wenden.

Ansprechpartner:

Jens Voderberg, Leiter Ordnungsamt, Tel. 04544 – 8001-32 / voderberg@amt-berkenthin.de

Frank Hase, Amtsdirektor, Tel. 04544 – 8001-27 / hase@amt-berkenthin.de

Weiterhin verweist das Amt Berkenthin auf die [Internetseite](#) des Kreise Herzogtum Lauenburgs.

Amt Breitenfelde

Es gelten die gleichen Informationen und Kontaktdaten wie bei der Stadt Mölln, zu finden auf dieser [Seite](#).

Amt Büchen

Bei Fragen zu **Sachspenden** steht Ihnen Frau Sabrina Meincke in der Gemeindeverwaltung unter Telefon 04155 8009-252, E-Mail: S.Meincke@gemeinde-buechen.de zur Verfügung. Welche Sachspenden aktuell benötigt werden sehen Sie [hier](#).

Wer **Unterkünfte** und Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, kann sich an Frau Dr. Maria Hagemeyer-Klose wenden: Telefon 04155 8009-251, E-Mail: M.Hagemeyer-Klose@gemeinde-buechen.de

Hilfe für Flüchtlinge: Ansprechpartner im Amt Büchen

Integrationsbegleitung von Asylsuchenden und Geflüchteten

Ehrenamtskoordination

AWO Interkulturell

Heike Gronau-Schmidt

Telefon 0160 5457706

E-Mail: heike.gronau-schmidt@awo-sh.de

Amt Hohe Elbgeest

Das Amt ist sehr dankbar über Angebote, auch von privaten Vermietern, die kostengünstigen **Mietwohnraum** in jeglicher Größenordnung zur Verfügung stellen können und möchten. Melden Sie sich dazu gern sich im Ordnungs- und Sozialamt per E-Mail (ordnung@amt-hohe-elbgeest.de) oder telefonisch (04104/990-560).

Sobald es absehbar ist, ob zum Beispiel Sachspenden in Form von Kleidung, Hygieneartikeln etc. benötigt werden, informieren das Amt Sie darüber auf der [Homepage](#). Darüber hinaus können Sie konkrete Hilfe [hier](#) leisten.

Laufend aktualisierte Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Amt Lauenburgische Seen

Das Amt verweist auf die [Homepage](#) des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Amt Lüttau

Ansprechpersonen: Frau Wüstenberg (04153/5909335) und Frau Hadelers (04153/5909336).

Das Amt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und vor allem verfügbaren **Wohnraum** zu melden bzw. freien Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Amt Sandesneben-Nusse

Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, bietet die „Flüchtlingsinitiative im Raum Sandesneben-Nusse“. Informationen diesbezüglich finden Sie [hier](#).

Eine **Informationsveranstaltung** findet **am 01.04.2022 ab 17 Uhr** im Gemeindehaus Sandesneben, Altes Dorf 5, statt, und behandelt Fragen wie „Was benötigen die Geflüchteten eigentlich konkret? Welchen Beitrag kann ich persönlich leisten?“

Amt Schwarzenbek-Land

Zur Unterbringung der Geflüchteten aus der Ukraine sucht die Amtsverwaltung Schwarzenbek-Land mit ihren Gemeinden weiterhin dringend **Wohnraum**. Angebote von Vermietern können jederzeit an das Amt Schwarzenbek-Land gerichtet werden.

Ansprechpartner für das Amt-Schwarzenbek-Land sind:

Marion Kapschitzki

-Sozial- und Asylangelegenheiten- Fachbereich Ordnung und Soziales

Telefon: 04151 842214

E-Mail M.Kapschitzki@Amt-Schwarzenbek-Land.de

Astrid Winterberg

Fachbereichsleitung, Leitung Standesamt, Standesbeamtin

Fachbereich Ordnung und Soziales

Telefon: 04151 842218

E-Mail A.Winterberg@Amt-Schwarzenbek-Land.de

Nadiya Heims

Flüchtlingsbeauftragte des Amtes-Schwarzenbek-Land

Telefon 04151 84228

E-Mail N.Heims@Amt-Schwarzenbek-Land.de

Weiterhin verweist das Amt auf die [Homepage](#) des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Die **Flüchtlingsbeauftragte** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist Elisabeth Hartmann-Runge, Tel.: 04541 88 93 32, Mobil: 0176 197 902 04, [ehartmannrunge\[at\]kirche-ll.de](mailto:ehartmannrunge[at]kirche-ll.de)